



NEU

**Stadtmagazin
in bewegten Bildern**

QR-Code-App
herunterladen



QR-Code
scannen

Video
anschauen

Auf ins
neue Schuljahr

EIN TICKET FÜR ALLES!

13 Monate lang mit
Bus, Bahn oder Bim
durch die gesamte
Steiermark!



Erhältlich für SchülerInnen
und Lehrlinge. Um nur € 110,-
Gültig von 1. 9. 2018 bis 30. 9. 2019
Infos: www.verbundlinie.at



SO EINFACH GEHT'S:

1. Antrag downloaden unter www.verbundlinie.at/slf (oder bei der Fahrdienstleitung der Stadtwerke Leoben abholen)
2. Antrag ausfüllen und von der Schule/Lehrbetrieb bestätigen lassen
3. Betrag bei den Stadtwerken Leoben einzahlen und Ausweis ausstellen lassen – bestätigtes Antragsformular und Foto mitbringen!

PREISE:

SchülerInnen/Lehrlings-Ticket	€ 19,60
Top-Ticket	€ 110,00
Aufzahlung von SchülerInnen/Lehrlings-Ticket auf Top-Ticket	€ 90,40

ACHTUNG: Bei einer Aufzahlung auf das Top-Ticket ist nochmals ein ausgefülltes und bestätigtes Bestellformular inklusive dem bestehenden Schüler-/Lehrlingsfreifahrtausweis mitzubringen.

Bei Fragen sind dir die Bediensteten der Fahrdienstleitung der Stadtwerke Leoben Verkehrsbetriebe in der Kerpelystraße 21 gerne behilflich: **Tel.: 03842/23024-503 oder -504**

Die **Fahrpläne der Stadtwerke Leoben Verkehrsbetriebe** liegen in den Linienbussen kostenlos auf. Fahrplananfragen sind ebenfalls im Internet unter www.verbundlinie.at abzurufen.

Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 23024-0, Fax: 03842 / 23024-140
E-Mail: office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at



Eine Marke der Stadtwerke Leoben



Foto: Freisinger

Der Bau der neuen Müllerbrücke liegt voll im Zeitplan. Bürgermeister Kurt Wallner (2.v.l.) konnte sich bei der Gleichfeier davon überzeugen.

Gute Baufortschritte in Leoben

Baustellen sind manchmal lästig, staubig und laut und stören die Bevölkerung in ihrer gewohnten Ruhe. Aber ohne Baustellen gibt es auch keine Veränderung. Ich möchte an dieser Stelle bei der Bevölkerung um Verständnis werben, Einschränkungen, ungewohnten Lärm oder Wartezeiten mit Gelassenheit zu ertragen, danach steht ja immer etwas Neues und Schöneres an dem Ort, wo vorher fleißig gearbeitet wurde. Ich bedanke mich jetzt schon für das Wohlwollen seitens der Leobenerinnen und Leobener.

Die Bau- und Sanierungsprojekte der Stadt gehen allesamt zügig voran. Die Arbeiten beim Bildungszentrum Innenstadt sind voll im Zeitplan, die neue Sporthalle ist im Entstehen, im Asia Spa erfreuen bereits viele Neuerungen die Besucher, weitere werden im Herbst folgen. Die Müllerbrücke nimmt Form an. Die Arbeiten an der B116, die wohl wichtigste und meistbefahrene Verkehrsader der Stadt, sind fertig. Die Generalsanierung war umso wichtiger, um das hohe Verkehrsaufkommen auch in Zukunft auf guten und sicheren Fahrbahnen abzuwickeln und den Straßenbenutzern höchstmöglichen

Fahrkomfort und Sicherheit zu bieten. Auch der wirtschaftliche Bereich der Stadt entwickelt sich gut. Eine ganze Reihe an Kleinbetrieben haben eröffnet, sind neu übernommen worden oder feierten runde Jubiläen. Neue Wohnungen wurden in Leoben-Göß übergeben. Das braucht eine Stadt, um weiterzukommen.

Der Leobener Kultur-Genuss-Sommer bot auch Gelegenheit für viele Feste, die äußerst erfolgreich und stimmungsvoll über die Bühne gegangen sind. Das zweite Brau-Stadt-Fest, das Sommer-Open-Air von Radio Grün Weiß, die Sommerphilharmonie, das Iron Road for Children oder das Weinfest waren einige der zahlreichen Events, die reiches Publikumsinteresse genossen. Großen Zustrom fanden auch die Veranstaltungen der Sommersport- und Spaß-Aktion der Stadt Leoben, an der heuer wieder an die 1.000 Kinder teilgenommen hatten. So waren die Ferien abwechslungsreich und gut strukturiert.

Nun heißt es aber, mit Elan und Schwung in den Herbst und ins neue Schul- und Kindergartenjahr zu starten. Ich wünsche allen einen guten Start und ein erfolgrei-

ches neues Schuljahr. Bitte seien Sie im Straßenverkehr wieder besonders vorsichtig. Viele Erstklassler sind alleine unterwegs und müssen sich an die neue Situation erst gewöhnen. Mit unserer Plakat-Aktion „Achtung! Langsam fahren“ vor Schulen und Kindergärten weisen wir wieder besonders darauf hin.

NEU: Viele Berichte können ab dieser Ausgabe des Stadtmagazins auch „nachgeschaut“ werden. Die QR-Codes bei den jeweiligen Beiträgen lassen sich mit dem Mobiltelefon abrufen und führen zur Sendung auf dem Fernsehsender „Hiway TV“. In diesem Sinne frei nach Karl Farkas „Schauen Sie sich das an“!

Ihr

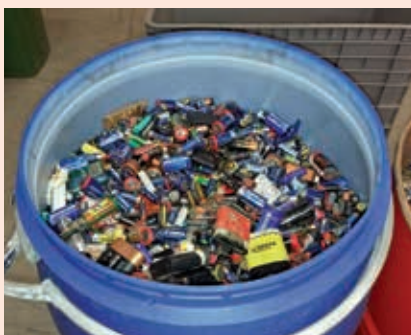
Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Neuer Müllwagen, neues Radweggeländer, neue Sammelstelle für Li-Ionen-Batterien

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 2. Juli 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- An **Subventionen** für diverse Vereine, Organisationen und Einzelpersonen wurden 9.805 Euro beschlossen.
- Für die **Überprüfung von 200 Stück Beleuchtungsmasten** und die Sonderprüfung der Waasenbrücke und des Kraftwerkssteges werden 35.700 Euro aufgewendet.
- Für den **Umbau** des Straßenraumes in der **Steigtalstraße** wurden Planungsaufgaben um 29.300 Euro vergeben.
- Der **Fußgängersteg beim LCS** wird saniert und **beim Winkelbauernweg ein neues Radweggeländer** aufgestellt. Dafür wurden 61.300 Euro beschlossen.



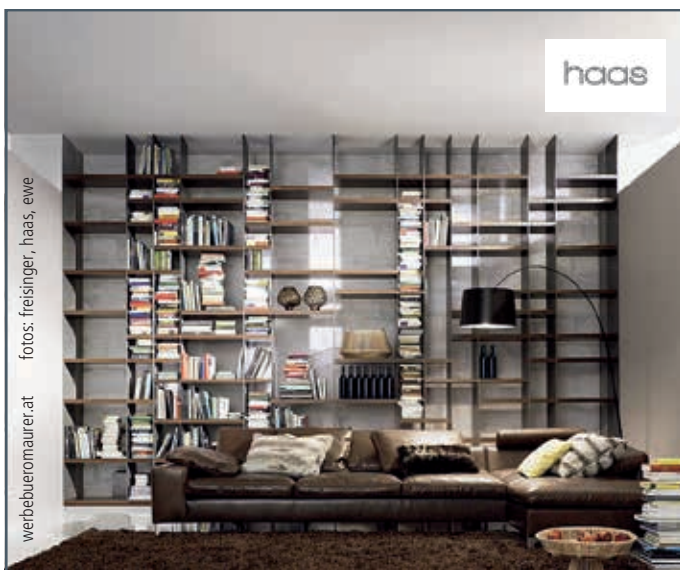
Sammelstelle für Li-Ionen-Batterien

- Im Altstoffsammelzentrum Leoben wird eine **Sammelstelle für Li-Ionen-Batterien** um 5.420 Euro errichtet.
- Für den **Wirtschaftshof** wird ein **neuer Müllwagen** um 256.000 Euro angekauft.
- **Fotovoltaik- und Solaranlagen** bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäu-

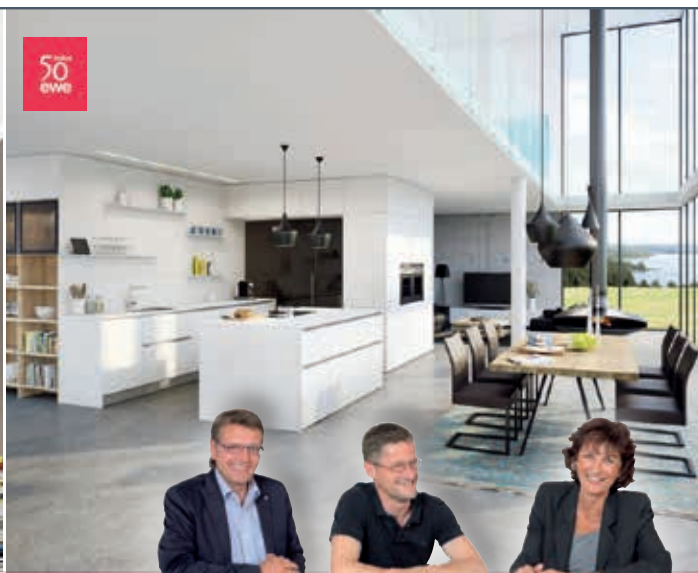
sern werden um 1.181,70 Euro gefördert.

- Das **Herbstfest in den Seniorenwohnhäusern** und der **Tanzkaffee für Junggebliebene**, beides Veranstaltungen des Referates für Soziales, werden um 2.500 Euro bzw. 1.200 Euro durchgeführt.
- Für die **Leobener Pflichtschulen** werden um 26.623 Euro und für die **städtischen Kindergärten** um 505 Euro EDV-Lizenzen gekauft.
- Für den **Tag des Sports** am 21. September 2018 wurden 17.100 Euro beschlossen.
- Der **Rückbau der ehemaligen ÖBB-Strecke in Leoben-Hinterberg** beginnt.
- Ein **privates Security-Unternehmen** wird den Hauptplatz und Lokaleingänge verstärkt überwachen.

Foto: Thomas Nigl



werbebuerauerat fotos: freisinger, haas, ewe



Jetzt Jubiläums-Aktionen in unserem Einrichtungsstudio!

Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
SA 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung
www.wohnsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Guter Baufortschritt

Die Sanierungsarbeiten des Bildungszentrums Innenstadt liegen voll im Zeitplan

Die Bauarbeiten bei der Generalsanierung des Bildungszentrums Innenstadt und dem Bau der neuen Sporthalle schreiten gut voran und befinden sich im Zeitplan. Sämtliche Abbrucharbeiten sowie die Aushubarbeiten zwischen Altbau und Zubau sowie in den Innenhöfen und die dadurch erforderliche Unterfangung des Turnsaal-Altbaus sind abgeschlossen. Beim Neubau im Innenhof wurde die Bodenplatte betoniert und es werden derzeit die Stützen für die Decke des ersten Obergeschosses errichtet. Die übrigen Geschosse werden noch bis Ende November inklusive Dach errichtet, damit die Bauarbeiten im Inneren über den Winter weitergeführt werden können. Im Inneren ist die Rohinstallation der Gewerke Haustechnik und E-Technik im Laufen, wobei der Osttrakt weitgehend fertiggestellt wurde. Hier wurden die Wände bereits wieder verschlossen. Die Trockenbauarbeiten starten noch in dieser Woche.

Außenfassade. Die südseitige Fassade wurde bereits fertig gestellt. Derzeit wird die Ostfassade saniert, wobei mit einer Fertigstellung bis Ende Oktober zu rechnen ist. „Die Schule ist für Kinder und Jugendliche ein zentraler Ort ihrer Kindheit und Jugend, wo sie viel Zeit verbringen. Dieser Ort muss viele Anforderungen abdecken, sowohl in Hinblick auf das Lernen als auch bezüglich Pausen und Freizeitgestaltung. Die Stadt Leoben investiert daher Millionenbeträge in die Sanierung ihrer Schulen nach modernen pädagogischen Konzepten“, so Bürgermeister Kurt Wallner. Die Gesamtkos-



Foto: Freisinger

Sanierungsarbeiten im Innentrakt des Schulgebäudes

ten für dieses Sanierungsprojekt belaufen sich auf 17 Millionen Euro. Mit Schulbeginn 2019 wird das Gebäude eröffnet werden.

Sporthalle. Für die neue Sporthalle ist die Bodenplatte bereits fertig betoniert. Nun beginnt das Aufstellen der Wände. Die Sporthalle, die zwischen NMS, HTL, Seniorenwohnhäusern und Josefinum errichtet wird, hat die Ausmaße von 22 x 44 Meter und ein Fassungsvermögen von 800 Personen.

Investitionen im Asia Spa Leoben

2018 hat das Leobener Asia Spa eine Vielzahl an Neuerungen umgesetzt. Gesamt werden 305.000 Euro investiert, davon sind 135.000 Euro im erweiterten Angebot bereits sichtbar. Weitere 170.000 Euro werden in einem zweiten Schritt im Herbst investiert.

Neuerungen: Neue Kletterwand im Poolbereich; neue Umkleidekabinen im Freibereich; neues Liegendepot, in dem Senioren und körperlich beeinträchtigte Personen eigene Liegen kostenlos und auf eigenes Risiko den Sommer über unterbringen können; neue Ruheräume auf der Galerie im Familienbereich. Zudem wurden die Öffnungszeiten des Rutschenturms ausgeweitet. Rutschvergnügen gibt es nun täglich von 10 bis 20 Uhr.

Herbst. Bei der Revision im September werden gemeinsam mit regionalen Handwerkern folgende Investitionen umgesetzt: Ein neues, textiles Dampfbad im Familienbereich wird entstehen, das gemeinsames Saunieren bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen – auch mit Kindern – möglich macht. Die finnische Innensauna wird zur Stollensauna erweitert, in der besondere Aufgüsse Geschichte und Traditionen für Gäste erleben und genießen machen. Zudem wird im Saunagarten rund um das Solebecken ein neuer Barfußpfad errichtet.

Abendkarte. Die Abendkarte wird zeitmäßig ausgeweitet. Ab 1. Oktober ist sie bereits ab 17.30 Uhr gültig.



Neues Liegendepot



Neue Kletterwand im Poolbereich



Neue Außenumkleidekabine

Foto: Freisinger (3)

Büroeröffnung

Die Euro Finanz Service AG mit über 60 Standorten in Österreich eröffnete kürzlich auch ein Büro in der Parkstraße 3 in Leoben. Stadtrat Willibald Mautner gratulierte dazu dem Vertriebsmanager René Bonow und seinem Team sehr herzlich. Die EFS-AG bietet zukunftsorientierte Allfinanzberatung und filtert aus dem kompletten Marktangebot für jeden Kunden individuell die beste Lösung. Die Dienstleistungen betreffen das Versichern, das Finanzieren und das Vorsorgen, dabei werden die betriebliche Zukunftsvorsorge und die Gesundheitsvorsorge für jeden Einzelnen immer wichtiger.



V.l.: Daniel Reisinger, René Bonow, StR Willibald Mautner, Daniel Stenitschnig und René Klammer

Foto: Pressberger

Hundesalon

Seit Anfang Juli 2018 gibt es für Hundebesitzer eine neue zentrale Anlaufstelle rund um die Pflege ihrer Lieblinge. Sandra Münch eröffnete ihre liebevoll gestaltete und ganz in grau und rosa getauchte Gesundheits- und Pflegeoase „Doggerly“ für kleine und große Fellnasen in der Langgasse 3. Das umfassende Angebot reicht von klassischen Leistungen wie Waschen, Schneiden, Föhnen über die Krallenpflege bis hin zu Hundenahrung und Hundesitting. Kontakt: Doggerly ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag nach Vereinbarung geöffnet, Terminvereinbarungen werden gerne unter 0676/389 40 48 entgegengenommen. GS



NR Birgit Sandler (r.) gratulierte Sandra Münch im Namen der Stadt Leoben zur Eröffnung ihres Hundesalons

Foto: Scharthner

Second-hand-Shop

In der Waasenstraße in Leoben eröffnete „pro mente steiermark“ kürzlich eine neue Second-hand-Boutique für Baby- und Kindermode. Im lässigen Laden im hellen und freundlichen Boutique-Stil gibt es gebrauchte, trendy und saisonale Kleidungsstücke – vom Shirt bis hin zum Regenanzug. Pro Person und Quartal werden auch gerne bis zu 40 Stück gebrauchte Kinderkleidungsstücke auf Kommission angenommen. Geöffnet ist der Shop von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. GS

Kontakt: 050 441 313 oder unter second-hand-leoben@promentesteiermark.at



Kindermode zu Schnäppchenpreisen

Foto: KK

Geschäftsübergabe

Anfang August übergab Herbert Obergruber sein Geschäft „Garten- und Gerätespezi“ an seinen Nachfolger Arijan Gashi. Zahlreiche Freunde, Mitarbeiter und Geschäftspartner waren der Einladung zum Oberkraimerwirt im Schladnitzgraben gefolgt, um 24 erfolgreiche Jahre des Garten- und Gerätespezi Revue passieren zu lassen. Arijan Gashi, ein gebürtiger Villacher, ist bereits mehr als zwei Jahre als rechte Hand von Herbert Obergruber tätig und wird den Kunden gemeinsam mit seinem vierköpfigen Team auch künftig als verlässlicher Partner im Bereich Garten- und Forsttechnik mit Rat und Tat beiseite stehen. Geöffnet ist das Geschäft von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr. GS

Kontakt: Garten- und Gerätespezi, Kerpelystraße 14, 8700 Leoben – Tel. 03842/29290.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Arijan Gashi und Herbert Obergruber bei der Geschäftsübergabe

Foto: Scharthner

Hallodri's Beisl

Aufatmen heißt es für alle Donawitzer – nachdem das Traditionsgasthaus „Zum Hallodri“ nach zwanzig Jahren in der Kerpelystraße seine Pforten geschlossen hat, eröffnete **Wolfgang Lobenwein** Anfang Juli im Beisein zahlreicher Stammgäste das **Hallodri's Beisl** am neuen Standort in der Lorberaustraße 8. Das Beisl wird als Nichtraucherlokal geführt und man kann es auch für geschlossene Gesellschaften bzw. Veranstaltung mieten. Geöffnet ist es täglich außer Dienstag ab 10 Uhr (Sonntags ab 9 Uhr). GS



Bürgermeister Kurt Wallner (r.) wünschte Wolfgang Lobenwein alles Gute zur Neueröffnung.

Foto: Scharthner

Neuer Kaufmann

Nach 34 Jahren, in denen **Erna und Walter Schuss** die Geschichte des ADEG-Marktes in der Steigtalstraße in Leoben-Göb mit sehr viel Liebe und Hingabe gelenkt und das Geschäft zu einer zentralen Anlaufstelle des Stadtteiles ausgebaut haben, wurde Anfang Juli die offizielle Geschäftsübergabe an den neuen Eigentümer **Hans-Peter Kurzmann**, selbst Betreiber von drei ADEG-Märkten in der südlichen Steiermark, gefeiert. Hans-Peter Kurzmann möchte getreu dem Motto „Bewährtes belassen und mit Neuem ergänzen“ das Geschäft weiterführen und die Produktpalette ausbauen. GS



V.l.: Bgm. Kurt Wallner, Erna und Walter Schuss, Alexandra Draxler-Zima, Elisabeth Fantic-Jantschgi, Hans-Peter Kurzmann und Eva Steinkleibl

Foto: Scharthner

20-Jahr-Jubiläum

Seit zwei Jahrzehnten befindet sich diese Anlaufstelle für zeit- und typgerechtes Haarstyling direkt im Peter Tunner-Park in Leoben. **Friseurmeisterin Heidi Palli** freute sich bei der Jubiläumsfeier über die herzlichen Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner und Branchenkenner Gemeinderat Arno Maier und bedankte sich bei ihren zahlreichen Stammkunden für die langjährige Treue. Der Frisiersalon mit angenehmer Atmosphäre ist für Kinder, Damen und Herren von Dienstag bis Freitag durchgehend von 9 bis 15 Uhr und am Samstag bis 10 Uhr geöffnet. Darüber hinaus sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich. An Samstagen steht die Friseurmeisterin auch mit ihrem mobilen Equipment zur Verfügung.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Friseurmeisterin Heidi Palli und Gemeinderat Arno Maier

Foto: Pressberger

Entspannen bei J-D Heil-Thaimassage

In der Peter Tunner-Straße 2, in den Räumlichkeiten des ehemaligen Tourismusbüros, hat ein J-D Heil-Thaimassagestudio eröffnet. **Inhaberin Thanya Rianthiang**, Gattin des ehemaligen Leobener Optikers Fritz Peckl, und Geschäftsführerin Pophada Franke bieten im neuen Studio traditionelle Nuad-Thaimassage an. Dabei kann man zwischen Ganzkörper- und Teilmassagen auswählen. Eine Einheit dauert mindestens 30 Minuten. Die Nuad Thai Ganzkörpermassage kann auch bis zu zwei Stunden in Anspruch nehmen.

Das J-D Heil-Thaimassagestudio hat Dienstag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie Sonntag und Feiertag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Montag ist geschlossen. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: 0660/ 7896542 sowie unter office@heil-thaimassage.at und www.heil-thaimassage.at



Neues Massagestudio in der Peter Tunner-Straße eröffnet

Foto: leopress

Zu Besuch bei AT&S

Der Weltkonzern ist sehr an einer modernen Stadtentwicklung interessiert

Kommunikation ist das Schlagwort der Zukunft, sowohl bei den Geräten, für die das Hightech-Unternehmen AT&S in Leoben-Hinterberg seine Leiterplatten entwickelt, als auch zwischen dem Unternehmen und der Stadt Leoben. Kürzlich traf sich die Unternehmensspitze mit Bürgermeister Kurt Wallner und Günter Leitner, dem Geschäftsführer der Leoben Holding, zum Gedankenaustausch. Willibald Dörflinger, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender von AT&S, Vorstandsvorsitzender Andreas Gerstenmayer, Standortleiter Simon Sebanz und Personalchef Erwin Zarfl informierten dabei über die Unternehmensentwicklung und die Perspektiven für die Zukunft. „Die Kommunikation der Geräte untereinander ist im Kommen“, sagte dabei CEO Gerstenmayer. Dabei entwickeln sich Strukturen auf feinstem Raum, zum Beispiel für Hörgeräte. Daher gehe man von der Prozessentwicklung, die nach wie vor um die 80 Prozent ausmache, auch in Design und Produktentwicklung über.

Gewinnzone. Der Leiterplattenhersteller AT&S betreibt weltweit sechs Standorte mit insgesamt 8.759 Mitarbeitern: Leoben und Fehring in Österreich, Ansan in Korea, Nanjangud in Indien sowie Shanghai und Chongqing in China. Das Headquarter des Weltkonzerns aus der Steiermark liegt dabei weiterhin in Leoben-Hinterberg. Leoben und Shanghai sind mit ihren Forschungseinheiten wesentliche Technologietreiber innerhalb der AT&S-Gruppe. Im Geschäftsjahr 2017/18 ist das Unternehmen wieder in die Gewinnzone gerückt. Der Umsatz lag mit 991,8 Millionen Euro knapp unter der Milliardengrenze. In den kommenden fünf Jahren will AT&S den Umsatz auf 1,5 Milliarden Euro steigern, so das mittelfristige Ziel. Heuer hat AT&S für Erhaltungsinvestitionen und kleiner Technologie-Upgrades für das laufende Geschäftsjahr bis zu 100 Millionen Euro eingerechnet, schwerpunktmäßig für die Standorte Indien und Fehring.

Stadtentwicklung. Den Umsatz schöpft das Unternehmen aus zwei Bereichen: Aus dem Segment Automobil-, Industrie- und Medizinelektronik und aus dem Segment mobile Anwendungen, besonders im Smartphone-Bereich. Als weltweit tätiges Unternehmen mit internationalen Fachkräften zeigten sich die Gesprächspartner von Bürgermeister Wallner sehr an der Stadtentwicklung Leobens interessiert. Gute Kindergarten-, Schul-, Wohn- und Freizeitangebote für Mitarbeiter, die mit ihren Familien nach Leoben kommen, standen dabei im Fokus des Interesses. Bürgermeister Kurt Wallner informierte unter anderem über die Errichtung eines Geh- und Radweges mit Gastronomiemöglichkeit entlang der ehemaligen ÖBB-Strecke in Leoben-Hinterberg, über den Aufbau eines englischsprachigen Kindergartens und Schulklassen mit Englisch als Arbeitssprache sowie über neuen Wohnraum in Leoben-Leitendorf.

Geburtstagsgeschenk. Als Geschenk anlässlich seines 60. Geburtstages bekam Bürgermeister Kurt Wallner von Willibald Dörflinger und Andreas Gerstenmayer ein Bild in Form einer überdimensionierten Leiterplatte mit eingravierten Unterschriften überreicht.



V.l.: Günter Leitner, Andreas Gerstenmayer, Gerda Königstorfer, Willibald Dörflinger, Kurt Wallner, Simon Sebanz und Erwin Zarfl

Foto: leopress



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

TAG DER OFFENEN TÜR BEZIRKSTELLE LEOBEN

- + Blutspendeaktion von 11:00 bis 17:00 Uhr
- + Fahrzeugsegnung 11:30 Uhr
- + ab 11:30 Polizeimusikverein Leoben
- + Kinderanimationsprogramm „Mitmach - Zirkus“
- + Hupfburg
- + ab 17:00 Livemusik mit: **COVERA**

Eintritt frei!
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

SA. 22.09.2018

ROTES KREUZ LEOBEN, ROTKREUZ - PLATZ 1



Anzeige

Sanierung der B116 abgeschlossen

Insgesamt flossen rund vier Millionen Euro

Im letzten Jahr wurde auf der B116, Leobener Straße, die Richtungsfahrbahn „Donawitz“ saniert. Heuer war die Richtungsfahrbahn „St. Marein“ an der Reihe, womit der letzte Teilabschnitt einer seit 2015 abschnittsweise durchgeführten Sanierung der in den 70-iger Jahren errichteten Stadtdurchfahrt von Leoben abgeschlossen ist. Der letzte Abschnitt von der Bahnunterführung Leoben (Donawitzerstraße) über die Tivolikreuzung bis zur Jakobikreuzung wurde in 12 Monaten fertiggestellt.

Verkehr. „Mit durchschnittlich mehr als 20.000 Kraftfahrzeugen pro Tag ist dieser Streckenabschnitt einer der meist frequentierten der Region, weshalb die Arbeiten und die damit verbundene Verkehrsabwicklung eine besondere Herausforderung darstellten. Die Gesamtkosten für den gesamten Teil drei, an denen sich die Stadt Leoben mit etwa 175.000 Euro beteiligte, betragen 2,5 Millionen Euro. Insgesamt wurden an die 3,5 Kilometer saniert und rund vier Millionen Euro investiert“, so Verkehrslandesrat Anton Lang. In drei großen Teilen wurden die Hauptfahrbahn sowie die Mur- und die Vordernbergbachbrücke saniert, alle Kreuzungen an die nunmehrigen Verkehrsverhältnisse angepasst und die Gehsteige und Entwässerungen entlang der B116 und der B115a instand gesetzt. Technisch anspruchsvoll waren die



Foto: Freisinger

Landesrat Anton Lang (2.v.l.) und Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.) mit Vertretern der Baubezirksleitung und der Baufirma

Sanierungsarbeiten an den beiden 120 Meter langen Murbrücken. Durch bauliche Adaptierungen an den Portalbereichen der bestehenden Fußgängerunterführung I kann diese nun als Lückenschluss des R38, Eisenstraßenradweg, auch für den Radverkehr freigegeben werden. Zudem wurden am Fahrbahnrand jeder Richtungsfahrbahn der B116 Mehrzweckstreifen eigens für den Radverkehr eingerichtet.

Gebündelte Kompetenz unter einem Dach

Ein hoch motiviertes Team innovativer Metallurgen steht hinter den Erfolgen der Leobener Unternehmen Mettop, PolyMet Solutions und UrbanGold. Die Erfolgsgeschichte beginnt 2005 im ZAT (Zentrum für angewandte Technologie) mit der Gründung der Mettop GmbH durch Andreas und Iris Filzwieser, beide Nichteisenmetallurgen der Montanuniversität Leoben. Als unabhängiges österreichisches Engineering-Unternehmen spezialisierte man sich auf die Optimierung und Entwicklung von Technologien im Bereich metallurgischer Prozesse. Konkret ist das Unternehmen, an dem seit 2015 die Pierer Industrie AG beteiligt ist, auf dem Gebiet der Pyro- sowie der Hydrometallurgie von Nichteisenmetallen tätig. Ein weiteres Geschäftsfeld sind innovative Kühlsysteme sowohl für die Nichteisen-Metallurgie als auch für die der Eisen- und Stahlindustrie.

Mettop. „Unser Leistungsspektrum umfasst Optimierungslösungen im Bereich der Aggregatsverfügbarkeit und kombiniert dabei Feuerfestauswahl und -layout mit Gasspülsystemen und unterschiedlichen Kühlelementen. Zusätzlich wurde die revolutionäre ILTEC-Technologie entwickelt, diese ermöglicht ein absolut sicheres, weil wasserfreies, Kühlen in metallurgischen Aggregaten“, erläutert Andreas Filzwieser den Tätigkeitsbereich der Mettop. „Zudem sind wir in den Bereichen technische Prozessoptimierung und Operator-Training international tätig und unterstützen zudem die Optimierung des Risikomanagements in metallurgischen Anlagen“, ergänzt Iris Filzwieser. Drei patentierte Technologien wurden erfolgreich zur Marktreife gebracht. Als Joint Venture-Erfolgsgeschichte darf die 2016 gegründete Poly-



Foto: Kostner & Partner

Leobner Know-how für die ganze (Kupfer)Welt: V.l. Stefan Pierer, Iris und Andreas Filzwieser, Stefan Wallner

Met Solutions GmbH bezeichnet werden, die vom Know-how der deutschen SMS Group im Anlagenbau profitiert. Der erste gemeinsam entwickelte Ofen geht im September in Betrieb.

Elektronikschrott-Recycling. Die Effizienz des Elektronikschrott-Recyclings zu verbessern und dem Trend der Miniaturisierung zu entsprechen, ist eine Zielsetzung mit der sich die UrbanGold GmbH beschäftigt. Das Unternehmen, bei dem Mettop Mehrheitseigentümer ist, hat zu diesem Zweck einen metallurgischen Ofen neu entwickelt, der im ersten Quartal 2019 in Betrieb gehen wird. Als ein Erfolgsgeheimnis der drei Unternehmen gilt die unter einem Dach gebündelte Kompetenz.

Erfolgreiches IRFC

Das markenoffene Biker-, Vespa- und US-Car-Treffen für den guten Zweck stand unter dem Motto: „Ein Herz für Kinder. Benzin im Blut.“ Die Organisatoren des Iron Road for Children (IRFC), Mike Reiter, Phillip Maier und Andy Bäuchl konnten sich dieses Jahr über enorme Spenden freuen. „Die Besucher sollen ein kostenloses Programm bekommen und dafür freiwillig spenden“, so Reiter. Und das taten sie auch. Insgesamt kamen über 58.000 Euro zusammen. Das Geld kommt Kindern mit körperlichen Beeinträchtigungen zugute. In der ganzen Stadt konnte man drei Tage lang die Motorengeräusche der Bikes, Vespers und US-Cars hören. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Opus und viele weitere Bands.



Foto: Brainsworld

Glückwunsch zum Green Panther

Finanzstadtrat Willibald Mautner (l.) gratulierte Philipp Maier und Mike Reiter von der Leobener Werbeagentur „Brainsworld Design Agency GmbH“ herzlich zum diesjährigen Gewinn des steirischen Werbepreises „Green Panther“ in Gold und Bronze. Gold erhielten Reiter und Maier mit ihrem Team in der Kategorie Events für das große Charity-Bikertreffen „Iron Road for Children“, das sie letztes Jahr erstmals in Leoben äußerst erfolgreich organisiert hatten. Den Green Panther in Bronze bekam die Agency in der Kategorie Foto. Damit steht „Brainsworld“ bei Panther sechs und sieben, die sie in den letzten Jahren in Folge gewonnen hatten. Der steirische Werbepreis wurde heuer bereits zum 30. Mal vergeben.



Foto: leopress

Verstärkte Sicherheit am Hauptplatz

Auf Grund von vermehrten Ausschreitungen während der Nachtstunden an Wochenenden am Leobener Hauptplatz haben sich die Stadt Leoben, **die Gastronomen des Hauptplatzes und das Citymanagement Leoben** darauf verständigt, im genannten Zeitraum ein **privates Security-Unternehmen** zu engagieren, um nicht nur die Eingänge zu den Lokalen, sondern auch den Hauptplatz im genannten Zeitraum verstärkt zu überwachen. Die Leobener Gastronomen leisten dafür einen finanziellen Beitrag von 3.000 Euro. Die Stadt Leoben verdoppelt diesen Betrag auf 6.000 Euro. Für die Organisation und Abwicklung zeichnet das Citymanagement Leoben verantwortlich. Bis Jahresende soll das private Security-Unternehmen vorerst im Einsatz sein, danach soll es zu einer Evaluierung kommen, ob diese Maßnahmen zum gewünschten Erfolg geführt haben.



Foto: Freisinger

Wirtschaftsfrühstück

Das 117. Leobener Wirtschaftsfrühstück fand im Zuge der Umgestaltung im Citymanagement statt. „Wie beim Stadtbild und der ständigen Weiterentwicklung hat es auch im Citymanagement Leoben einen ‚organisatorischen‘ Umbau gegeben“, sagte **Citymanager Günter Leitner** (m.) im Rahmen des Wirtschaftsfrühstücks. Um sich an das digitale Zeitalter anzupassen, aber auch, um den Anforderungen des steirischen Tourismusgesetzes zu entsprechen, waren diese Änderungen notwendig. Der Fokus des Citymanagements wird auf drei primären Kompetenzbereichen liegen: Service, Veranstaltungen und Projekte. Das heißt konkret Service für bestehende Unternehmen, Eventmanagement und Entwicklungsprojekte für die Attraktivität der Innenstadt.



Foto: Pressberger

Straßensanierungen in Leoben

Nach den wichtigen Sanierungen des Gehsteigs in der Failhauer-gasse, des LCS-Fußgängerstegs, der Errichtung von Leitschienen beim Winkelbauernweg und der Fertigstellung der B116 Kärntnerstraße wird im Laufe dieses Jahres noch einiges in Angriff genommen: Bis voraussichtlich Oktober findet die Sanierung der Zeltenschlagstraße statt, dies beinhaltet das Abtragen des Randbalkens, Verbreiterung der Straße und Verlegung des Gehsteigs. Am Hauptplatz wird bis September der Austausch von schadhafter Pflasterung stattfinden. Bei den Abschnitten Bahnhof Göß und Bahnhof Hinterberg findet die Abtragung der Schienen und die Vorbereitung für einen neuen Radweg statt. Die Müllerbrücke wird bis Ende 2018 neu errichtet. Danach folgt die Anbindung an die Südbahnstraße und die Proleberstraße. Das wird zirka bis Juni 2019 dauern.



Foto: Pressberger

Bürgermeister Kurt Wallner legte gemeinsam mit Straßenmeister Otmar Reiterer bei den Arbeiten selbst Hand an.

Straßenmeister Otmar Reiterer berichtet

Straßensanierungen und Ausbesserungsarbeiten werden in Leoben in regelmäßigen Abständen vorgenommen, um die Straßen bestens in Schuss zu halten. Straßenmeister Otmar Reiterer gab dabei Einblicke in seinen Aufgabenbereich. Er und sein Team haben ein Auftragsgebiet von zirka 120 Straßenkilometer im Stadtgebiet Leoben zu betreuen. Oft wird die Frage gestellt „Wieso wird überall nur ausgebessert und nicht neu gemacht?“ Das ist eine Kostenfrage, so Reiterer: „Das Ausbessern ist einfach viel billiger, als die komplette Straße zu fräsen und wieder viel Heißmischgut aufzutragen. Immerhin werden für die Verbesserungen schon um die 100 Tonnen Mischgut im Jahr verarbeitet.“ Bei einer kompletten Neusanierung würde sich das vervielfachen. Bei den Verbesserungsarbeiten werden nur die Risse, die durch Frost entstanden sind, neu ausgefüllt.



Foto: Pressberger

Straßenmeister Otmar Reiterer

Vorgangsweise. Für die Straßensanierung gibt es drei Varianten: Die Bitumenemulsion, die Dehnfuge oder das Einbringen von Mischgut. Mit den Sanierungen wird meist nach den Wintermonaten begonnen. Sie finden im Zeitraum zwischen Anfang Mai bis Ende Oktober statt. Bei einer Sanierungspartie wirken in der Regel acht Leute mit. Ein LKW-Fahrer, jeweils eine Person für das Betonspritzgerät, die Walze und die Lanze für das Auftragen des Bodensbelages sowie jeweils zwei Leute für die Schubkarre und für das Absanden. Nachdem dies passiert ist, wird der Splitt aufgetragen und zwei Tage liegen gelassen, damit er sich festigt. Der Splitt deckt den neu sanierten Straßenteil ab und lässt gleichzeitig das Auto nicht vom Fahrweg abrutschen. Der Straßenmeister bittet in diesem Zusammenhang die Verkehrsteilnehmer, sehr auf Halte- und Verkehrsverbotstafeln zu achten. „Denn sonst kommt man mit der Kehrmachine nicht mehr an die Stellen heran, um den überschüssigen Splitt zu entfernen. Geschieht das nicht, besteht allerdings Rutschgefahr“, warnt der Fachmann.

Anstrengend. Die Sanierungen verlangen von Otmar Reiterer und seinem Team auch körperlich hohe Anstrengungen ab. Vor allem heiße Temperaturen bringen die Straßenarbeiter besonders ins Schwitzen. „Wenn man Mischgut sofort verteilt, spürt

man im Sommer die Hitze nicht nur von oben, sondern auch von dem 180 Grad heißen Mischgut“, beschreibt Reiterer die Bedingungen, die bei Straßenbauarbeiten auszuhalten sind. Manchmal sieht man, dass die Straße gewaschen wird, während es regnet. „Auch wenn wir in der Stadt keine Wasserprobleme haben, so sparen wir dadurch zirka die Hälfte an Wasser. Es ist zu vergleichen mit einer Waschmaschine. Die Straße wird durch den Regen aufgeweicht und so lässt sie sich besser reinigen, und der Staub kann vermieden werden“, erklärte Reiterer dieses Prozedere.

Mitternacht. In Leoben gibt es sehr viele Feste, wo bis tief in die Nacht hinein gefeiert wird. Dennoch sind am nächsten Tag alle Spuren beseitigt und die Straßen gereinigt. Auch das gehört zu den Aufgaben von Otmar Reiterer und seinem Team des städtischen Bauhofes. Bei Großveranstaltungen wie dem Gösser Kirrtag beispielsweise beginnt ein Team der Straßenreinigung bereits um Mitternacht mit dem Aufräumen. Zirka um zwei Uhr morgens ist die Straße grob gereinigt, danach folgt die genaue Reinigung. Am nächsten Tag findet die Bevölkerung wieder saubere und aufgeräumte Straßen vor.

Sitzbank verlegt

Eine Sitzbank, angefertigt für den Rotary Club Leoben anlässlich dessen 50-jährigen Bestandsjubiläums im Jahre 2003, wurde nun in den Peter Tunner-Park verlegt. 15 Jahre stand die Granitbank in der Nähe des Freimanturmes am Glacis.



Foto: Raidl-Schütz

Sommerfest der Pfadfinder

Der Umzug in das alte Werkshotel in Donawitz, dem neuen Vereinssitz der Pfadfindergruppe Leoben, und die Eröffnung des Heimstundenraumes waren ein guter Anlass für ein Sommerfest. Obfrau Barbara Ott konnte viele Gäste begrüßen, darunter auch Nationalratsabgeordnete Birgit Sandler.



Foto: Pressberger

Frauenfrühstück

Geflüchtete Frauen in Leoben zu vernetzen und ihren Kindern bei schulischen Herausforderungen zu helfen sind derzeit die Hauptaktivitäten der Plattform Asylwerber Leoben. Bildungsverantwortliche Erika Augustin setzt dabei den Fokus auf das Frauenfrühstück, das einmal monatlich stattfindet.



Foto: KK

Traditioneller Bierauszug

Zum Abschluss des Studienjahres fand der Bierauszug der Montanuniversität Leoben statt, dessen Ursprung auf eine Zeit zurückgeht, in der die Ferien für Studenten harte Arbeit in Bergwerken bedeuteten und sie nicht sicher sein konnten, diese gefährliche Zeit unbeschadet zu überstehen. *HD*



Foto: Dietmaier

Erfolgreicher Bewerb

Neun Mann, 42 Übungen und 652 Stunden lautet die stolze Bilanz der Bewerbungsgruppe der FF Leoben-Göb, die sich unter der Leitung von OLM d.F. Martin Wilfling seit Jänner auf den Landesfeuerwehrtag und den Landesleistungsbewerb in Murau vorbereiten und nun dieses Ziel mit Bravour meisterten.



Foto: FF Leoben-Göb

Kunst unter freiem Himmel

Bereits zum 21. Mal lud Künstlerin Andrea Radinger-Reisner zur Kunstschau „Kunst im Grünen“ in ihren Garten in die Vordernberger Straße. Es zeigten 20 österreichische und internationale Künstler ihre Werke. Im Bild v.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner mit der Künstlerin. *HD*



Foto: Dietmaier



Das 20-jährige Jubiläum ein voller Erfolg



Mit der größten Schlagerparty der Obersteiermark feierte der regionale Radiosender Grün Weiß sein 20-jähriges Jubiläum. Beim Sommer-Open-Air auf dem Leobener Hauptplatz traten bekannte Stars wie Nik P & Band, die Hafendorfer, Ross Anthony, Melissa Naschenweng, Bernhard Brink, Stefan Zauner & Petra

Manuela, Oliver Haidt, Steirerbluat, Carl Peyer und die Draufgänger auf. Als Überraschungsgäste begeisterten die Seer das zahlreich erschienene Publikum. Trotz des Schlechtwetters waren die Schlagerfans in Feierlaune, brachten gute Laune mit und genossen einen tollen Abend.



Foto: Pressberger (2)



Foto: Freisinger (5)

40 Jahre Club 41 Leoben

Das **40-jährige Gründungsjubiläum** von Club 41 Leoben wurde zum Anlass genommen, die **Jahreshauptversammlung von Club 41 Österreich in Leoben** auszurichten. Zu diesem Event konnte der Präsident des Leobener Clubs Alfred Krenn über 150 Clubfreunde aus Österreich und fünf weiteren europäischen Ländern willkommen heißen und ihnen die Montanstadt präsentieren. Bei der Welcome-Party im Arkadenhof wurden bei Gösser Bier, Gulasch und steirischem Buffet bestehende Freundschaften unter Clubfreunden aufgefrischt und neue geschlossen. Tags darauf tagten die Delegierten im Hotel Falkensteiner bei der Jahreshauptversammlung. V.l.: Johannes Weber, Präsident Club 41 Österreich, Bürgermeister Kurt Wallner, Ulrich Suppan, Präsident Club 41 International und Alfred Krenn, Präsident Club 41 Leoben



Foto: Pressberger

Kiwanis präsentiert Projekte 2018/19

Der **Kiwanis-Vorstand unter Vorsitz von Präsident Andreas Bernhard** informierte Bürgermeister Wallner unlängst über die geplanten Vorhaben für das Clubjahr 2018/19. Neben Clubgründungen sowie der Aufnahme neuer Mitglieder liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der für Oktober geplanten Eröffnung der Minibärenburg im Eingangsbereich des LKH Hochsteiermark, wo diese Kindersicherheits-ecke Gefahrenpotentiale im Haushalt vor Augen führen soll. Ebenfalls im Oktober wird der bereits traditionelle Kiwanis-Stand am Gösser Kirtag für das leibliche Wohl der Kirtagsbesucher sorgen und im Frühjahr darf man sich erneut auf die Ausstellung Gartenzauber auf Schloss Friedhofen in St. Peter-Freienstein freuen. V.l.: Mario Höneckl, Philip Neumann, Heinrich Schlager, Bürgermeister Kurt Wallner, Präsident Andreas Bernhard und Vizepräsident Jörg Thuswaldner GS



Foto: Schortner

Donawitzer Kirtag 2.0

In Donawitz fanden vor vielen Jahren schon an unterschiedlichen Örtlichkeiten immer wieder Straßenfeste statt, die bei der Bevölkerung stets großen Anklang fanden. Nun setzten die **Wirtsleute Barbara und Robert Fluch** diese Tradition fort und **riefen den „Donawitzer Kirtag 2.0“ ins Leben**. Auf dem geräumigen Platz vor dem ehemaligen Werkshotel in Donawitz herrschte ausgelassene Stimmung. Die zahlreichen Besucher unterhielten sich prächtig bei schwungvoller Musik, einer Abordnung der Werkskapelle Donawitz, dem Moosalm-Trio und Musik von DJ Rony. Tolle Standl wie der Stand der Lebenshilfe, aber auch Süßigkeiten- und Spielzeuggbuden luden zum Gustieren ein. Die offizielle Eröffnung fand mit dem traditionellen Bieranstich statt. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Gasthaus „Glückauf“. Die Jüngsten vergnügten sich beim Kinderschminken und in der Hüpfburg. HD



Foto: Dietmaier

Sommerkonzert des Stadtchores Leoben

Unter dem **Motto „Die ganze Welt ist himmelblau“** veranstaltete der Stadtchor Leoben **unter der Leitung von Gerold Skudnig im Veranstaltungssaal der Gaststätte „Zum Greif“** sein diesjähriges Sommerkonzert. Franz Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Robert Stolz, Comedian Harmonists, Roger Miller sowie Volkslieder und Spirituals hatten Platz bei diesem Konzert. Die Solisten Petra Zidej, Renate Blümel, Brigitte Schabernak und Gerold Skudnig beeindruckten mit ihrem Können das Publikum. Untermalt wurde das Konzert mit Texten und Geschichten von Christa Krophey und Brigitte Schabernak, mit der altbewährten Klavierbegleitung von Tzekov Peter aus Zeltweg. Der Stadtchor freut sich auch auf neue Mitglieder. Die **Proben** finden immer am Mittwoch ab 18.30 Uhr im Probenlokal in der Peter Tunnerstraße 19 b, im 2. Stock statt. **Kontakt: 0699/145 44 505.**



Foto: Stadtchor Leoben



Metal-Rockfestival Area 53

Internationale sowie nationale Metal- und Rockbands standen am Programm der zweiten Veranstaltung Area 53 in der Open Air-Burgkulisse des Veranstaltungszentrums in Schladnitz (VAZ) von Hannes Kaufmann. Namen wie Dragonforce, Lacuna Coil, In Extremo, The Unguided, Ost+Front, Vinegar Hill, Chaos Messer-

schmitt, Apis, Restless Bones, Whorehouse, Jam the Rock und Veins of Suffering heizten dem zahlreich erschienenen Publikum ein und ließen das Motto „Feel the noise“ hinter den Burgmauern des Veranstaltungsortes bis spät in die Nachtstunden spürbar werden.



Foto: Pressberger 3

Wohnanlage Mareckkai 70, 8700 Leoben



FÜR SIE TÄTIG:

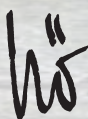
Ansprechpartner:

SOB Bauträger GmbH, Langgasse 11, 8700 Leoben
Telefon: +43 (0)3842/47050



Planung:

Arch. DI. Gerhard P. Köstenberger
8700 Leoben, Mühltaler Straße 29
+43 3842 42514, koestenberger@koestenberger.at



www.wohnenammareckkai.at

Anzeige

Verein Eselrettung Österreich

Ulrich Kettner aus dem Schladnitzgraben hat die Eselrettung zu seinem Lebensinhalt gemacht

Telefonläuten durchbrach die idyllische Ruhe am Anwesen von Ulrich Kettner im Schladnitzgraben. Der Amtstierarzt meldete wieder einen dramatischen Fall, wo es schneller Hilfe bedarf. Das Fohlen einer Eselin drohte zu verenden, da die Besitzer eine tiergerechte Versorgung nicht mehr schafften. „Ich muss heute noch nach Köflach fahren, um die Tiere zu holen“, erzählte Ulrich Kettner beim Besuch von Bürgermeister Kurt Wallner. Seit 30 Jahren retten Ulrich Kettner und seine Gattin Elke Esel aus den prekärsten Situationen. Dafür werden jährlich fast an die 50.000 km zurückgelegt. „Wir holen jedes Tier ab und bringen jedes Tier auch an einen neuen Standort“, so der Tierretter, der auch schon bis nach Ungarn gefahren ist.

Rasenmäher. 66 Esel werden von Ulrich Kettner und seinen Helfern, die sich seit letztem Jahr zu einem Verein zusammengeschlossen haben, derzeit betreut. Sie grasen auf Wiesen im Schladnitzgraben und auf der Pampichler Warte oder rund um die Gösser Brauerei. 31 Wiesen hat Ulrich Kettner dafür gepachtet. Die Esel sind umweltfreundliche „Rasenmäher“ auf unzugänglichen Wiesenflächen und können dafür auch gemietet werden. „Nur ein Zaun muss vorhanden sein“, sagte Kettner.

Patenschaften. Etwa ein halbes Jahr brauchen die Tiere zur (Re-) Sozialisierung, wenn sie neu zu Kettner kommen. Manche waren jahrelang alleine auf engem Raum und Betonboden in einer Garage eingesperrt, Esel müssen aber paarweise gehalten werden. Oft werden sie unüberlegt als Geburtstagsgeschenk übergeben, ohne dass wirklich Platz für sie da ist. Die Mitglieder des Vereines „Eselrettung Österreich“ handeln dann sofort und kaufen die Tie-



Obmann Ulrich Kettner (r.) und seine Mitstreiter informieren Bürgermeister Kurt Wallner über den Verein Eselrettung.

re frei. Das kostet viel Geld. Daher freut sich der Verein über Spenden und über jedes neue Mitglied, das um 25 Euro Jahresbeitrag dabei mithilft, diese Tiere wieder in liebevolle Hände weiterzuvermitteln. Auch Eselpatenschaften können übernommen werden.

Info

Verein Eselrettung Österreich

Obmann Ulrich Kettner
Schladnitzgraben 39, 8700 Leoben, Tel. 0676/ 3318010
E-Mail: eselrettung@gmx.at, www.eselrettung.at
Spendenkonto: Sparkasse Leoben-Göb
IBAN: AT14 2081 500041699117

Besuch beim Tischleropa

Unter dem Namen „Tischleropa“ ist Heinz Rath aus Leoben vielen Kindern ein Begriff. Der pensionierte Tischler fertigt mit fünf- bis sechsjährigen Kindern im Josefinum Bastelarbeiten aus Holz an. Seit mittlerweile 17 Jahren besucht er sie ein bis zwei Mal in der Woche und jedes Jahr zum Schulschluss kommen seine kleinen „Lehrlinge“ zu ihm in seine Werkstätte. In Gemeinschaftsarbeit entstehen Figuren, Autos, Motorräder oder auch Schlangen, Eulen und vieles mehr. Heinz Rath arbeitet ehrenamtlich und stellt auch das Holz zur Verfügung. „Es gibt nichts Schöneres, als die Begeisterung in den Augen der Kinder zu sehen. Sie sind mit so einem Eifer und einer Freude an der Arbeit, das ist einfach schön“, erzählte er Bürgermeister Kurt Wallner, der ihn in seiner Werkstatt in der Zellenfeldgasse in Donawitz besuchte.

Modellbau. Der „Tischleropa“ ist nicht nur geduldig im Umgang mit den Kleinen, sondern auch, wenn es um seine zweite große Leidenschaft neben der Arbeit mit Holz geht: Seine Miniaturanlage. Im Maßstab 1:87 baut er Originalfahrzeuge und Kräne zusammen, bastelt Landschaften und Häuschen und montiert winzige Figuren. Er hat sich eine faszinierende kleine Welt geschaffen, in der sich alles dreht und bewegt. Der Perfektionist arbeitet mit Spezialwerkzeugen und beachtet jedes noch so kleine Detail.



„Tischleropa“ Heinz Rath begeistert Kinder für das Tischlerhandwerk.

Kurt Wallner ließ sich interessiert die beiden großen Hobbys des Pensionisten zeigen und meinte abschließend: „Ich wünsche Herrn Rath noch weiterhin viel Freude am gemeinsamen Werken mit den Kindern und mit seiner wunderbaren Modellwelt.“ HD



Rekordverdächtig

Mehr als gelungenes zweites Brau-Stadt-Fest in Leoben

Fast rekordverdächtig war das zweite Brau-Stadt-Fest am Leobener Hauptplatz, das wieder am internationalen Tag des Bieres, am 3. August veranstaltet wurde. An die 3.000 Besucher genossen bis in die späten Abendstunden bei herrlichem Wetter und beeindruckendem Ambiente die kulinarischen Köstlichkeiten der Leobener Gastronomen und die verschiedensten Bierspezialitäten aus der Gösser Brauerei. „Mit diesem Fest ehren wir die Brauer und zeigen, dass Österreichs bestes Bier in Leoben-Göß gebraut wird“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner.

Kletterpartie. „Das Bier und die weiteren Produkte, die in Leoben-Göß erzeugt werden, tragen nicht nur zu einem überaus positiven Image der Stadt bei, sondern sichern in Leoben und

darüber hinaus auch Arbeitsplätze“, erklärt Gösser-Braumeister Andreas Werner und kündigte an, dass es für das nächstjährige Brau-Stadt-Fest wieder eine neue Bierinnovation geben wird. Ihren ersten offiziellen Auftritt absolvierte bravourös auch das Brau-Stadt-Pärchen Kathrin und Benedikt, das künftig auch als Botschafter der Brau-Stadt Leoben bei Veranstaltungen im Einsatz stehen wird. Aber auch puncto Geschicklichkeit zeigten viele ihr Können: Beim Bierkisten-Klettern am südlichen Teil des Hauptplatzes versuchten sich jede Menge Leute mit beachtlichem Erfolg. Den Sieg holten sich schließlich ex aequo Nico Wolf und Abasie Mohammad Jafar mit 23 erklommenen, gestapelten Kisten und erhalten dafür einen Jahresvorrat an Gösser Bier bzw. eine Gösseum-Führung inkl. Bewirtung für 15 Personen.



Bierbotschafter Hans Knauß (l.) mit Braumeister Andreas Werner und Bürgermeister Kurt Wallner beim Bieranstich



V.l.: Die Drittplatzierte beim Bierkisten-Klettern Jessica Zeman, Vizebürgermeister Max Jäger, der Sieger Nico Wolf und Thomas Wohltran

Aktuelles: thermische Sanierung Judendorf

In den nächsten fünf Jahren erfolgt durch die Stadt Leoben bei einigen Objekten in Judendorf eine thermische Sanierung in Form einer vorgehängten Fassade (Systematik wie beim Objekt Schönowitzstraße 2 in Lerchenfeld), jedoch mit einem anderen Farbkonzept.

Da es für die Lifte neue gesetzliche Vorschriften gibt, werden die Lifte diesen angepasst. Bei den Fenstern werden Servicearbeiten (Einstellung, Dichtungen, Beschläge) vorgenommen.

Im Rahmen dieser Sanierung werden auch die Wohnungseingangstüren sowie Hausportale sowie bei Bedarf die Gegensprechanlage erneuert. Im Bereich der Stiegenhausbeleuchtung kommt es durch den Einbau von Bewegungsmeldern, der Umstellung auf LED-Beleuchtung, sowie der Anbringung zusätzlicher Leuchten zu Verbesserungen.

Wir suchen Mietervertreter!

- Sie sind Mieter einer Gemeindewohnung?
- Sie haben Interesse daran, freiwillig und ehrenamtlich die Interessen Ihrer Nachbarn im Wohnbereich zu vertreten?
- Sie wollen sich im Bereich Kommunikation, Mietrecht, Betriebskostenabrechnung u. ä. kostenlos weiterbilden?

Auf dem Wohnportal der Stadt Leoben www.wohnen.leoben.at finden Sie unter „Service rund ums Wohnen“ das Formular „Anmeldung zur Wahl als Mietervertreter“ und die Statuten für den Mieterbeirat bzw. erhalten Sie die Unterlagen auch im Büro des Bürgermeisters.

Für Details und weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte ebenfalls das Büro des Bürgermeisters, Jannine Grabmaier, 03842/4062-216

Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3

Di., 2. Oktober 2018
Di., 4. Dezember 2018

Besprechungsraum der SGL, Steigtalstr. 31
Mo., 26. November 2018

Seniorenklub Donawitz, Lorberastr. 7
Do., 15. November 2018

Seniorenklub Hinterberg, Hinterbergstr. 33
Mi., 17. Oktober 2018

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Am Lerchenfeld Zeile A

Mo., 1. Oktober 2018
Mo., 5. November 2018
Mo., 3. Dezember 2018

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Str. 2
Di., 6. November 2018

Besprechungsraum der WAG, Hippmanngasse 74
Mo., 15. Oktober 2018



Foto: Franz Klary

Info

Voraussichtlicher Zeitplan:

2018/19 Pebalstraße 31	2021 Salzlände 25
2019 Pebalstraße 33	2022 Pebalstraße 14
2020 Salzlände 23	



Fair Wohnen
MIETER VEREINIGUNG
Steiermark

Sprechtage der Mietervereinigung
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2018:

18. September, 16. Oktober, 20. November,
18. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Benefizveranstaltung

Anlässlich der **Aktion „Axi auf Achse“** von Antenne Steiermark, bei der Geld für die 7-jährige Lisa aus Spielberg gesammelt wurde, gab es im **Ortsteil Leoben-Hinterberg** ein äußerst erfolgreiches Siedlungsfest, bei dem für Lisa gesammelt wurde. Die Organisatoren Maria Schrottenbacher, Melanie Schupfer und Gemeinderat Klaus Gössmann konnten sich über zahlreichen Besuch der Hinterberger Bevölkerung, der lokalen Politprominenz und die hohe Spendenfreudigkeit der Gäste freuen. Einen namhaften Betrag steuerte auch der Club Round Table 17 Leoben bei, der durch Christoph Kohlmaier übergeben wurde.



V.l.: Melanie Schupfer, Maria Schrottenbacher und Gemeinderat Klaus Gössmann

Foto: leopress

Jazz/Ballett/Modern

Heidi Hödl-Tomitsch
 hoedl.heidi@gmail.com
 0664 / 146 45 76
 www.jazzballett.com

dienstags
Tanzschule Glauningger

Schnupperstunde 25.9.2018
 15:00 Kinder 6-10 J
 16:00 Jugendliche 11-16 J
 17:00 Erwachsene

Anzeige

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von KOHLBACHER

NEU! LOBEN

Ostererweg
... in Vorbereitung!

✓ schlüsselfertiges Eigentum	✓ Solaranlage
✓ voll unterkellert	✓ eigenes Grundstück
✓ hochwertig ausgestattet	✓ Terrasse
✓ Carport	✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Weihnachten

Fest der Ruhe und Besinnlichkeit!
BUCHEN SIE SCHON JETZT IHRE WEIHNACHTSFEIER!

Überlisten Sie durch Ihre Frühbuchung Weihnachtsstress und Zeitmangel und genießen Sie im Dezember nur mehr Ihre Weihnachtsfeier bei uns.

Oberaich 19/17
 A-8600 Marktgemeinde Oberaich
Telefon: +43 3862 53365 oder
 +43 3862 57300 **Fax** DW4
E-Mail: info@pn-lustigersteirer.at
 www.lustigersteirer.at

Anzeige

Busfahrtscheine für Ausgleichszulagenbezieher

Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Leoben haben und die Ausgleichszulage beziehen, werden kostenlos jeweils 24 Fahrkarten für die Städtischen Verkehrsbetriebe, gültig für ein Jahr, gewährt. Hierfür wurde vom Gemeinderat ein Budget von insgesamt 10.000 Euro beschlossen. **Bis einschließlich Freitag, den 28. September 2018** können Sie diese

- unter Vorlage der Kopie eines aktuellen Pensionsbescheides der Pensionsversicherungsanstalt und eines aktuellen Passfotos, 3,5 x 4,5 cm (beides wird vom Sozialreferat weiterverwendet)
- der Vorlage Ihres Meldezettels und
- eines amtlich gültigen Lichtbildausweises (z. B. Führerschein, Reisepass oder Personalausweis) **im Neuen Rathaus, Sozialreferat, 1. Stock, beantragen.**

Nach Kontrolle bekommen Sie direkt vor Ort Ihre Sozialkarten, sowie einen Berechtigungsausweis vom Sozialreferat ausgehändigt. Dafür müssen Sie bitte mit gewissen Wartezeiten rechnen. Der Berechtigungsausweis ermächtigt ausschließlich die Antragssteller zur Benutzung der Buskarten. Die Stadtwerke Leoben können jederzeit eine Kontrolle durchführen. Die Buskarten dürfen weder entgeltlich noch unentgeltlich an Dritte weitergegeben werden. Verstöße können einen Strafbestand darstellen und werden der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt.

Verhindert. Sind Sie innerhalb der Frist verhindert, kontaktieren Sie umgehend das **Sozialreferat unter Telefon: 03842/4062-359.**

Tanzkaffee für Junggebliebene

Am Freitag, den 21.9.2018, wird im großen Saal des Werkshotels Donawitz, erstmals ein Tanzkaffee für Junggebliebene stattfinden. Gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Gemeinderat Reinhold Metelko und Gemeinderat Arno Maier wird von 16 bis 20 Uhr das Tanzbein bei Live-Musik geschwungen werden.

In Knittelfeld gibt es bereits ein solches Treffen. Auch der Leobener Gerhard Bacher besucht es regelmäßig und ist mit dem Wunsch an Vizebürgermeister Maximilian Jäger herangetreten, in Leoben solch eine Veranstaltung zu organisieren. Versuchswiese werden drei Termine im Herbst von der Stadt Leoben für alle tanzwütigen Senioren angeboten. Gerhard Bacher hat das Duo „Typisch Eisernerz“ angeheuert, das mit klassischen, modernen bis hin zu volkstümlichen Stücken für Stimmung sorgen wird. Somit kann von Foxtrott, Rock'n Roll, Polka über langsamen Walzer alles getanzt werden, was das Tänzerherz höher schlagen lässt. Wie der Name schon verrät, kann man vor Ort auch Erfrischungsgetränke und Kaffee erwerben. **Der Eintritt kostet fünf Euro.**

Kontakt: Stadt Leoben, Sozialreferat

Tel.: 03842/4062-359, E-Mail: soziales@leoben.at

Leoben Stadt

TANZKAFFEE FÜR JUNGGBLIEBENE

FR., 21. SEPTEMBER 2018
FR., 12. OKTOBER 2018
FR., 16. NOVEMBER 2018
16.00 - 20.00 UHR

Großer Saal, Werkshotel Donawitz
 Pestalozzistraße 92, 8700 Leoben

Schulstartpaket anfordern

Auch im Schuljahr 2018/19 führt das Sozialministerium für einkommensschwache Familien wieder die österreichweite **Aktion „Schulstartpaket“** durch.

- **Schritt 1: Antragsformular zu Hause ausfüllen**
- **Schritt 2: Mit dem Schreiben der Landesregierung (= Gutschein), Antragsformular, Lichtbildausweis** (Reisepass, Führerschein, Personalausweis) zum Roten Kreuz gehen
- **Schritt 3: Paket abholen:** Mit dem Abholschein und Ausweis zur vereinbarten Abholstelle beim Roten Kreuz gehen.

Infos unter: https://www.sozialministerium.at/site/Soziales_und_KonsumentInnen/Soziale_Themen/Soziale_Sicherheit/Schulstartpaket/

+
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 STEIERMARK





Ohne Block und ohne Schreiber

Viele steirische Medienleute folgten wieder der Einladung von Gösser Braumeister Andreas Werner und Bürgermeister Kurt Wallner zu einem gemütlichen Stelldichein in der Malztenne der Gösser Brauerei. Bereits zum 17. Mal organisierte Pressechef Gerhard Lukasiewicz unter dem bereits traditionellen Motto „Ohne Block und ohne Schreiber“ diesen Medienempfang in lockerer Atmosphäre. Das Treffen gilt als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit zwischen den Medienleuten und der Stadt Leoben und die umfassende Berichterstattung übers Jahr hin. In der Malztenne konnten die Journalisten auch die neuesten Bierkreationen von Braumeister Werner verkosten und wurden von der bodenständigen Küche des Gasthofes ‚Zum Greif‘ kulinarisch verwöhnt.



Foto: Freisinger



Weinfest

Mit einem schönen Weinfest beendete die Murstadt Leoben die Sommersaison 2018. An die dreißig Winzer aus der Südsteiermark, die gastronomischen Leitbetriebe vom Hauptplatz und Wohltätigkeitsvereine gestalteten das Zentrum von Leoben zu einem großen Festplatz um. Bürgermeister Kurt Wallner eröffnete das 9. Weinfest, nachdem Veranstalter Robert Herzog vom Tourismusverband (in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement), Stadtpfarrer Markus Plöbst und Weinritter Roland Grossegger, sowie die steirischen Weinholdheiten Lisa, Maria und Katja ihre Beziehung zum Thema Wein von der Bühne aus kundtaten. Als Ergänzung zu den erlesenen Weinspezialitäten servierten die Bäuerinnen aus der Region deftige Leckerbissen und frisch zubereitete Krapfen.



Foto: www.tourismus-leoben.at

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



**LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.at**

Anzeige

TREFFPUNKT TANZSCHULE Wassner-Glauninger

Persönlicher Tanzunterricht
in lockerer Atmosphäre

**LEOBEN, Pestalozzistraße 40
Tel. 0664/3009591
weitere Auskünfte unter 81816
www.tanzschule-glauninger.at**



EHEPAARE (PAARE GRUNDKURS):
Dienstag, 11. September, um 19.30 Uhr

ANFÄNGERKURS JUGEND:
Freitag, 14. September, um 19 Uhr

DISCO FOX ANFÄNGER:
Mittwoch, 3. Oktober, um 18.15 Uhr

JAHRESKURSE:
letzte Septemberwoche Mo, Di, Do und Fr je 21 Uhr

Anzeige

150 Jahre Eisenbahn Bruck-Leoben

Am 21. Oktober 1844 war von Erzherzog Johann und den Repräsentanten des Landes die Eisenbahnstrecke zwischen Mürz-zuschlag und Graz feierlich eröffnet worden. Danach sollte es noch 24 Jahre dauern, bis die erste Lokomotive auch das kaum 15 Kilometer entfernte Leoben erreichte.

Bahnprojekte. Immer wieder war die Rede von einer geplanten Strecke über Leoben nach Salzburg, wozu 1850 auch die ersten Vorarbeiten beauftragt wurden. Im April 1853 erfolgte sogar die Aussteckung einer Trasse, die nördlich von Leoben, zwischen dem Seegrabener Kohlenrevier und dem Murufer, über St. Peter nach Salzburg führen sollte. Da es zu keinen konkreten Baumaßnahmen kam, bildete sich zwei Jahre später ein „Comite zur Erbauung der Bruck-Leoben-Vordernberger Locomotiv-Eisenbahn“, bestehend aus Erzherzog Johann, Fürst Schwarzenberg, Graf Henkel von Donnersmark, Baron Schönowitz als Vertreter der Stadt Leoben, sowie Vordernberger Radgewerken, Eisenwerksbesitzern und Kohlengewerken. Deren Hauptinteresse war die „Verfrachtung der vorzüglichen Kohle von Leoben“ und der „weltberühmten Eisenproduction“ aus Vordernberg und Eisenerz. Doch diese private Initiative zur Errichtung einer Regionalbahn scheiterte letztendlich an der Finanzierung.

1864 begannen dann die Vorarbeiten für eine Eisenbahnlinie, die vom Kanaltal über Kärnten und die Obersteiermark an die Donau führen sollte – die spätere „Kronprinz Rudolfs-Bahn“. Die Anbindung an die Südbahnstrecke war ab St. Michael über Leoben vorgesehen, wobei die Errichtung der Trasse von Bruck nach Leoben der Südbahn-Gesellschaft übertragen wurde. Die Rivalität der beiden privaten Bahnunternehmen, aber besonders die Frage der Situierung des Bahnhofes in Leoben, verzögerte die Bauausführung beträchtlich.

Bahnhofsfrage. Im ersten Projekt der Südbahn-Gesellschaft war der Bahnhof am Scheiterboden, am rechten Murufer in der Gemeinde Mühlthal geplant und von dort sollte eine Transportbahn über die Mur zu den Seegrabener Kohlenruben errichtet werden. Die Vertreter der Stadt Leoben forderten dagegen einen stadt-



Bahnbedienstete anno dazumal

Foto: KK

nahen Bahnhof im Bereich der Kirche St. Jakob. Am 30. Mai 1867 fand ein kommissioneller Lokalausgleich zur „gründlichen fachmännischen Prüfung“ der anstehenden Bahnprojekte statt. Dabei wurde ein neuer Entwurf der Südbahn-Gesellschaft genehmigt, der nunmehr einen gemeinsamen Bahnhof auf der „langen Wiese“ unter dem Münzenberg – am heutigen Standort – vorsah. Die Kohlenzufuhr aus Seegraben werde dadurch vereinfacht und für die Anbindung der Stadt Leoben errichte die Südbahn-Gesellschaft eine hölzerne Straßenbrücke über die Mur, die dann von der Stadt erhalten werden müsste. Die städtischen Vertreter protestierten dagegen, denn durch diese Trasse werden „nur die Privatinteressen der Steinkohलगewerkschaften in's Auge gefaßt, das Wohl so vieler Familien der Stadt ruiniert, der Werth der Häuser bedeutend herabgedrückt, die Steuerkraft geschwächt und die Bequemlichkeit des Publikums zum Vortheile einiger Millionäre hintangestellt.“

Bauarbeiten. Doch die Trassenentscheidung war gefallen und schon im Juli veröffentlichte die Südbahn-Gesellschaft die Ausschreibung für die Errichtung des Unterbaus. Am 15. September 1867 begannen die Bauarbeiten beim Bauernhof Schmelzer in Judendorf und von allen Seiten strömten die Eisenbahnarbeiter nach Leoben. Für die Bahntrasse musste im Bereich des „Steinwandl“ – südlich des heutigen Bahnhofes – das Flussbett der Mur in Richtung Stadt verlegt werden. Dabei stieß man auf mehr als 300 Totenköpfe und Gebeine eines Friedhofes aus der

Franzosenzeit – am Stadtkai, im Bereich der heutigen Bootsrampe. Außerdem „wurde zur Eisenbahn ein Theil der Steinwand am Steinwandl gegen der Lange Wiesen herunter gesprengt, wo sich einige 100 Menschen zum Zuschauen im Josefe einfanden“, hielt Briefträger Josef Karrer in seinem Tagebuch fest. Der Baufortschritt erfolgte sehr rasch und schon am 15. August 1868 konnte die erste Probefahrt von Bruck nach Leoben durchgeführt werden.

Eröffnung 1.9.1868. „Das große Ereignis, dessen Eintritte das Oberland seit länger als einem Jahrzehnte mit Bangen und Hoffen entgegensah, die Eröffnung der Bahnstrecke Bruck-Leoben“ fand dann endlich am 1. September 1868 statt. Der Bahnhof war mit grünem Reißeig und bunten Fahnen geschmückt und davor spielte die Seegrabener Bergmannskapelle, als der erste mit Kränzen, Blumen und Fahnen geschmückte Zug vor einer großen Menschenmenge einrollte. „Hierauf versammelte sich eine kleine Gesellschaft, bestehend aus Vertretern der Südbahn-Gesellschaft, Ingenieuren, Bauunternehmern und den Spitzen der Behörden zu einem improvisierten Bankett in einem der Wartsäle“, war Tage später in der Zeitung zu lesen. „Am Bahnhof befindet sich noch Alles in ziemlich primitiven Zustande; vollendet ist eben nur, was zu einer Fahrt unumgänglich nothwendig ist: die Schienenlegung; alles Uebrige scheint erst auf halben Wege der Vollendung sich zu befinden.“ Und drei Monate später konnte auch der Abschnitt Leoben – St. Michael eröffnet werden, worüber im Dezember berichtet wird.



Foto:Freisinger

Schlüsselübergabe in Leoben-Göb

Der erste Teil der Wohnungsanlage in Leoben-Göb ist nach dem Spatenstich im April 2015 nun fertiggestellt.

Erster Bauabschnitt. 31 Wohneinheiten wurden kürzlich an die Mieter übergeben. Entstehen werden insgesamt 93 Wohneinheiten, die von der Siedlungsgenossenschaft Donawitz gemeinsam mit der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft in drei

Bauabschnitten errichtet werden. Die Wohnungen werden nach den Richtlinien des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes von 1993 gefördert. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen ca. 72 m² und 90 m². Der Wohnungsaufwand pro m² Nutzfläche ohne Betriebs- und Heizkosten beträgt netto 4,96 Euro. Der Bau des zweiten Abschnitts beginnt Ende 2018 und dauert bis ca. August 2019.

Handy und TV direkt im Ohr

Neue Technologie bietet Verbesserung beim Sprachverstehen

Viele Menschen hören gut, verstehen aber in bestimmten Situationen schlecht. Vor allem beim Telefonieren sind Gesprächspartner oft schwer zu verstehen. Beim Fernsehen ver-

suchen viele die Verstehprobleme mit hoher Lautstärke zu lösen. Einfluss auf das Verstehen haben aber vor allem die hohen Töne. Nimmt das Gehör diese nicht gut genug wahr, werden Buchstaben wie s, f, t, k, h und g nicht mehr richtig verstanden oder verwechselt. Nur die Lautstärke allgemein zu erhöhen, ist daher nicht ausreichend für besseres Verstehen.

Stimme und dämpfen Nebengeräusche ab. Beim Handy-Telefonieren werden die neuesten Hörgeräte zur unsichtbaren Freisprecheinrichtung, ganz ohne Zusatzgerät. Beim Fernsehen können sie als eine Art „Freihör-Einrichtung“ dienen, mit deren Hilfe der TV-Ton direkt ins Ohr kommt.

KOSTENLOS TESTEN

Die neuen Modelle können im Rahmen eines Praxistests kostenlos und unverbindlich Probe getragen werden. Anmeldung telefonisch unter 0800 880 888 (kostenlos), per E-Mail an info@praxistest.at oder direkt bei Hansaton, 15 x in der Steiermark.

FREIHÖR-EINRICHTUNG

Die neue Hör-Technologie bietet vielen Betroffenen eine deutliche Verbesserung beim Hören und Verstehen. Bei Gesprächen erkennen moderne Hörsysteme den Gesprächspartner, fokussieren auf dessen



Das Hansaton-Team Leoben freut sich auf Ihren Besuch im Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in der Timmersdorfergasse 10 in Leoben

Praxistester gesucht!

Jetzt anmelden
0800 880 888
 Anruf kostenlos

www.praxistest.at

Hansaton

Anzeige



Neuer Linienbus für Leoben

Kürzlich erfolgte die Übergabe des neuen Linienbusses der Serie Lion's City von MAN an die Stadtwerke Leoben. Dieser Bustyp gehört zur neuen Generation der von MAN entwickelten Stadtbusse. Die Investitionskosten für den voll **klimatisierten Niederflerbus** betragen 268.000 Euro. Es gibt **Einstieghilfen für Rollstühle und Kinderwagen zum barrierefreien Einsteigen**. V.l.: Roman Drexler, Stadtwerke-Betriebsleiter Helmut Mesar, Stadtwerkedirektor Ronald Schindler, Bürgermeister Kurt Wallner, MAN-Vertriebsleiter Lars Heydecke und Gottfried Ehmann



Foto: Pressberger

Zwischenstopp des Eurobusses

763 Personen nutzten den Stopp des österreichischen Nationalbankbusses in Leoben zum Geldeintausch. **436.247 Schilling** wurden an diesem Tag von den noch ausstehenden knapp sieben Milliarden in Euros **umgewechselt**. Die Besucher informierten sich auf der „Euro-Info-Straße“ gleichzeitig auch über den Euro-Sicherheits-Check und die Kernaufgaben der österreichischen Nationalbank wie Preisstabilität, Finanzamtstabilität, Bargeld- und Zahlungsverkehr. Ein Preisrätsel-Gewinnspiel lud zum Mitmachen ein. Finanzstadtrat Willibald Mautner (2.v.l.) überreichte zusammen mit dem OeNB-Mitarbeiter Valentin Schoier dem glücklichen Gewinner ein Euromünzset.



Foto: Pressberger

Leobener Bahnhof am Stockerl

Beim VCÖ-Bahntest schnitt der Leobener Hauptbahnhof bei einer Befragung der Fahrgäste sehr gut ab und erreichte in der Kategorie „Bahnhöfen außerhalb der Landeshauptstädte“ den hervorragenden **dritten Platz**. Vor allem die Fahrradabstellanlagen, die **Sauberkeit**, die **Erreichbarkeit mit dem Öffentlichen Verkehr** und die **Barrierefreiheit** wurden von den Fahrgästen sehr gut bewertet. Vor ihm liegen Bludenz in Vorarlberg und Spital an der Drau. Insgesamt wurden beim VCÖ Bahntest rund 9.600 Fahrgäste in den Zügen von sieben verschiedenen Bahnunternehmen befragt.



Foto: Pressberger

Sommerfest im Volkshilfe Seniorenzentrum

Im Garten des Volkshilfe Seniorenzentrums fand bei strahlendem Sommerwetter das jährliche Sommerfest statt. **„Für die Bewohner ist das Fest ein Highlight“, so Michael Sammer (3.v.r.), der Leiter des Hauses**. Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Gemeinderat Arno Maier, die NRAbg. und ehemalige Leiterin des Verbandssekretariats der Volkshilfe Steiermark Birgit Sandler (m.) und Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner feierten mit den Heimbewohnern mit. Das gesellige Beisammensein wurde mit schwungvoller Musik von „De Zwoa“ begleitet. Für das leibliche Wohl war durch die Küche des Hauses bestens gesorgt. **HD**



Foto: Dietmaier

Sommerfest im Lerncafé Leoben-Donawitz

Beim jährlichen Sommerfest des Lerncafé Leoben führten die jungen Protagonisten den Eltern, Betreuern und ehrenamtlichen Helfer vor, was sie zuvor mithilfe von Schülerinnen der BAKIP Judenburg einstudiert hatten. Das von der Caritas Steiermark vor zehn Jahren initiierte Projekt Lerncafé ist ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für Schüler mit Migrationshintergrund im Alter von sechs bis 15 Jahren. Die Anmeldung wird nach sozialen Kriterien geprüft und erfolgt nach Absprache mit den Lehrern.

Dringend gesucht. Im Lerncafé wird gemeinsam an der Hausübung getüftelt, knifflige Rechenbeispiele oder deutsche Grammatik geübt und für Tests und Schularbeiten gelernt. Ein besonderes Anliegen ist dem dreiköpfigen Betreuer-Team mit Leiterin Janina Riedler auch die soziale Komponente. Daher stehen kreative Freizeitgestaltung, gemeinsames Spielen und Jausnen ebenfalls auf der Tagesordnung.



Die Kinder vertreiben sich die Zeit mit verschiedensten Spielen.

Foto: Scharfner

Wichtige Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen sind auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit viel Herzblut, Geduld und Engagement bei der Sache sind. Ohne die zahlreichen helfenden Hände wären die vielfältigen Aufgaben kaum zu bewältigen, weshalb ehrenamtliche Mitarbeiter jederzeit dringend gesucht werden.

Finanziert wird das Projekt Lerncafé durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, die Stadt Leoben sowie Spendengelder. Das Lerncafé ist während des Schuljahres von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13-17 Uhr geöffnet. GS

Kontakt: Janina Riedler, 0676/88015 523

BALLETTSCHULE REINISCH

Tänzer der Staatsoper München
und Physiotherapeut

für
anatomisch
richtige
Ausbildung

**Ballett und
Musical**
für Buben und
Mädchen
ab 5 Jahren,
Jugendliche,
Erwachsene



Einschreibung
für das neue Schuljahr

**13. September 2018
15 – 18 Uhr**

LEOBEN

Jakobiheim, Massenbergstraße 9
www.ballettschule-reinisch.at
Tel. 0676/6022820

Freude am Tanzen aber auch Haltung fürs Leben zu vermitteln, ist die Aufgabe, die sich die Ballettschule Reinisch in Leoben gestellt hat. Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Pädagogen erlernen die Schüler die Grundbegriffe von Ballett, Musical und Stepp. Am Ende des Schuljahres gibt es eine große Schulschlussaufführung im Stadttheater Leoben, bei der die Schüler ihr Können zeigen.



Einschreibungen:

Donnerstag, 13. September 2018, 15 – 18 Uhr
Leoben, Jakobiheim, Massenbergstraße 9
Tel. 0676/6022820, www.ballettschule-reinisch.at

Familienfreundliche Gaststätte

Unter mehr als zehn Leobener Gaststätten gewann der **Landgasthof Erlsbacher** die Wahl zum kinderfreundlichsten Gastronomiebetrieb. Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderätin Birgit Sandler überreichten den Wirtsleuten Irmgard und Christian Aigner das **Gütesiegel für Familienfreundlichkeit**. GS



Foto: Scharthner

Nethouse

Das **Jugendzentrum Nethouse** am Tivoli ist frisch renoviert und hat **wieder geöffnet**. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Freitag von 14 bis 19 Uhr. Es steht den Jugendlichen der Region zwischen zwölf und 18 Jahren zur Verfügung. Der Gartenanteil kann für Outdoor-Spiele genutzt werden, auch der Sportplatz steht zur Verfügung. Betreuer ist Sebastian Ginter.



Foto: Pressberger

Sommerfest Taptana

Zu einem bunten Sommerfest mit Tombola, Spiel, Spaß und Schülerdarbietungen luden Schulleiter Wolfgang Vogl, Vereinsobfrau Sandra Peham und Schulgründerin Heike Heineemann der **Privatschule Taptana** mit ihrem Team in den Pfarrhof Hinterberg ein.



Foto: Pressberger

Auf die Heimatstadt hinunterschauen

Bei ihrem Wandertag auf der acht Kilometer langen Rundwanderung hatten die Schulkinder der **zweiten Klasse der Volksschule Leoben-Leitendorf** immer wieder die Gelegenheit, ihre Heimatstadt Stadt mitsamt der Murschleife von oben zu betrachten.



Foto: KK

Selina Pfeuffer

Ein Bild von Kurt Wallner im Sachunterrichtsheft, das sie ihm anlässlich des Lesetages in der **VS Leoben-Göß** zeigte, öffnete der neunjährigen Schülerin Selina Pfeuffer die Türen zum Büro des Bürgermeisters. Gemeinsam mit Bruder Raphael und Papa Walter nutzte sie die Gelegenheit und ließ sich den beruflichen Alltag eines Stadtoberhauptes genau erklären. GS



Foto: Scharthner

VS Pestalozzi

Zum Schulabschluss festigten die **Schüler der dritten Klasse** der VS Pestalozzi aus Leoben-Donawitz das Gelernte in der Praxis und besuchten Bürgermeister Kurt Wallner im Rathaus. Gemeinsam mit Klassenlehrerin Anna Wassler absolvierten sie zudem eine Stadtführung vom Museum zum Hauptplatz und über das Glacis hin zum Stadttheater.



Foto: leopress

Ferialpraktikum bei der Stadt

Ferienzeit ist für viele Jugendliche die Zeit für ein Ferialpraktikum. Auch die Stadt Leoben vergibt jedes Jahr im Juli und August Ferialpraktika für vier bzw. sechs Wochen bei einem schulischen Pflichtpraktikum. Dreißig junge Damen und Herren sind heuer im Bereich Büro sowie in den stadteigenen Betrieben in der Gärtnerei, dem Wirtschaftshof, den Sportanlagen



Sandra Wisiak arbeitete in der Stadtgärtnerei.

Foto: Scharfner (2)

und Schulen im Einsatz. Sie unterstützen das Personal in den einzelnen Dienststellen und sammeln erste Erfahrungen im Berufsleben.

Kriterien. Wer sich für ein Ferialpraktikum bei der Stadt bewirbt, muss im Jahr des Praktikums seinen 17. Geburtstag begehen. Bewerben kann sich, wer in einer schulischen oder universitären Ausbildung steht. Die Bewerber werden dann nach Bedarf den Abteilungen und Betrieben zugeteilt. Erfahrungsgemäß ist jedes Jahr eine hohe Bewerbungsdichte gegeben, daher muss die Bewerbung bis Ende März erfolgen. **Nähere Informationen finden Sie unter www.leoben.at/gemeinde/karriere/ferialpraktika/** Stellvertretend für ihre Kollegen gab Sandra Wisiak Einblicke in ihre Zeit als Ferialpraktikantin bei der Stadt Leoben. Sandra Wisiak besucht die 7. Klasse des Borg Eisenerz und wurde der städtischen Gärtnerei zugeteilt. Auf die Frage, ob sie dies ihrem grünen Daumen zu verdanken habe, lacht Sandra. Sie arbeite einfach gerne draußen und sei auch daheim sehr oft im Garten anzutreffen. Insofern



kommt ihr die abwechslungsreiche Arbeit in der Stadtgärtnerei sehr entgegen. Ihre Tätigkeiten wie Jäten, Gießen, Umtopfen und Ernten seien zwar teilweise anstrengend und durchwegs sehr „erdig“, die produktive Komponente gefällt Sandra jedoch sehr gut. Die vier Wochen seien vor allem dank der netten Kollegen, die sie sehr herzlich aufgenommen haben, wie im Flug vergangen und so kann sie sich sehr gut vorstellen, sich im nächsten Jahr erneut für ein Ferialpraktikum bei der Stadt Leoben zu bewerben. Nach Abschluss des Praktikums freut sie sich aber erstmal auf einen Urlaub in Kroatien bevor ab Herbst der Wecker wieder um fünf Uhr früh klingelt. GS

Belohnung für erfolgreiche Lehrlinge

Zur Motivation für gute Leistungen in der Berufsschule vergibt die Stadt Leoben nach jeder positiv abgeschlossenen Klasse Leoben-Gutscheine an ihre Lehrlinge. Die Beträge sind nach Leistung gestaffelt und reichen von 40 Euro, über 60 Euro bei gutem Erfolg und 100 Euro bei ausgezeichnetem Erfolg. Kürzlich bekamen Sabine Perwein, Marvin Stiegler und Veseli Agron Leoben-Gutscheine überreicht.

Einsatz. Bürgermeister Kurt Wallner, Stadtwerkedirektor Roland Schindler und Bernhard Wiltschnigg, Leiter der Personalabteilung, gratulierten den jungen Mitarbeitern zu ihren Erfolgen und ermunterten sie, auch weiterhin diesen tollen Einsatz für den Lehrberuf zu zeigen.

Lehre. Die Stadt Leoben bildet jährlich zwischen 20 und 25 Lehrlinge in zukunftsträchtigen Lehrberufen aus. „Lehrlinge sind heute im Berufsalltag sehr gefragt. Wir freuen uns auf jede Bewerbung“, sagt Personalchef Bernhard Wiltschnigg.

Wichtig ist aber die zeitgerechte Bewerbung, die bis Ende Februar eingelangt sein sollte, damit sie berücksichtigt werden kann. Im September werden wieder neue Lehrlinge beginnen. Bewerben

kann man sich per Post oder per E-Mail. **Nähere Informationen zu Lehrstellen sowie Bewerbungsablauf finden Sie unter www.leoben.at/gemeinde/karriere/lehrlinge/**



V.l.: Bernhard Wiltschnigg, Simone Perwein, Bürgermeister Kurt Wallner, Marvin Stiegler, Agron Veseli und Stadtwerkedirektor Ronald Schindler

Foto: leopress

24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend

Sieben Jugendliche der **freiwilligen Feuerwehren Leoben-Göb und Leoben-Stadt** hatten eine herausfordernde 24-Stunden-Übung zu bewältigen. Vizebürgermeister Maximilian Jäger überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und wünschte den Teilnehmern viel Erfolg. In 24 Stunden konnten sich die Jungfeuerwehrmänner in fünf verschiedenen Einsätzen bewähren, zwei davon erfolgten sogar in der Nacht.



Foto: Pressberger

Handynutzung und Internet

Unter dem Titel „Jetzt räum doch endlich dein Handy weg #elternprobleme – Die digitale Revolution im Kinderzimmer“ fand im Museumsturm ein **spannender Vortrag** mit anschließender Podiumsdiskussion statt. *HD*



Foto: Dietmaier

Mithilfe bei der Leoben-Ausstellung

In der Ausstellung „LE(o)BENS(BIL)DER – LE(o)BENS(SP)UREN“ in der Kunsthalle erhielt das Team kürzlich wertvolle Unterstützung bei den Workshops für Kinder. Die beiden Mitarbeiter des Down Syndrom Zentrums Leoben **Beatrice Solcan** und **Patrick Krinner** halfen bei den beiden Workshops mit.



Foto: KK

Ausgezeichnete Nachwuchstalente

Celina Löschenkohl und **Christoph Gruber-Veit**, beide **Schüler der Rohstofftechnik-HTL Leoben**, holten bei der 9. Internationalen Erdwissenschaftsolympiade (IESO) in Brasilien Gold und zwei Mal Bronze. Als Mitglieder des vierköpfigen Team Austria kämpften sie gegen 89 Schüler aus 28 Nationen in Einzel- und Teambewerben um die Medaillen. Celina Löschenkohl holte im Teambewerb, wo jeweils zehn Personen unterschiedlicher Nationen durch Losentscheid zu einer Einheit zusammengestellt wurden, die Goldmedaille. Christoph Gruber war im anstrengenden Einzelwettbewerb mit Bronze erfolgreich. Auf Englisch mussten komplexe Aufgabenstellungen aus den Bereichen Geophysik, Hydrophysik, Aerophysik und terrestrische Astronomie bewältigt werden. Im Bild: Celina Löschenkohl (l.) und Christoph Gruber-Veit (2.v.l.)



Foto: HTL

Ein Lesefest zum Schulschluss

Der Jahresschwerpunkt der **Volksschule Leoben-Göb** war im vergangenen Schuljahr mit dem **Motto „Lesend durch die Welt“** auf das Lesen gerichtet. Zum Abschluss gestalteten die Pädagoginnen mit Direktorin Melitta Steitmaier daher ein Schulfest der anderen Art. Anstelle des üblichen Sportfestes wurde ein Lesefest organisiert, wo die Schüler in vier Stationen mitmachen konnten. Eine Schnitzeljagd, der Lesebus mit dem Lesehund, eine Ecke über den steirischen Heimatdichter Peter Rosegger sowie Lesen in Bewegung im Turnsaal standen dabei auf dem Programm. Zudem zeigte eine Ausstellung im Eingangsbereich den Eltern, welche Inhalte das Jahr über zum Thema Lesen erarbeitet wurden.



Foto: leopress

Von Leoben aus in die Welt

Ich heiße Isolde Leder, bin am 19.8.1956 als Isolde Gerner in Graz geboren, meine Eltern haben aber zu diesem Zeitpunkt schon in Leoben gelebt. Mein Vater war Hofrat Dr. Adolf Gerner, Leiter der Staatsanwaltschaft Leoben. Ich habe noch eine ältere Schwester, Susanne. Die Volksschule besuchte ich in Leoben-Leitendorf, anschließend das Bundesrealgymnasium. Nach der Matura absolvierte ich noch einen Abiturientenlehrgang an der Handelsakademie in Graz. Am 14.5.1977 habe ich meinen Mann, der an der Montanuniversität studiert hat und aus Kaprun kommt, geheiratet. Im August 1977 sind wir in die Schweiz gegangen, da mein Mann bei einem amerikanischen Chemiekonzern angefangen hat zu arbeiten. Am 30.1.1979 kam unser Sohn Florian in der Schweiz zur Welt. Vom August 1980 bis Juli 1981 lebten wir, berufsbedingt, in Lake Jackson, einer Stadt in der Nähe von Houston/Texas. Im September 1982 kam unsere Tochter Katrin in der Schweiz zur



Isolde Lederer (3.v.l.) mit ihrer Familie

Foto: KK

Welt. Im Jahre 1988 sind wir, wieder berufsbedingt wegen meines Mannes, nach Sinzheim in Baden-Württemberg umgezogen. Seit 1997 arbeite ich beim Südwestrundfunk (SWR) in Baden-Baden beim Fernsehen in der Produktionslei-

tung Kultur und Wissenschaft als Produktionsassistentin. Ich war auch 16 Jahre lang Gemeinderätin in der Gemeinde Sinzheim. Mittlerweile bin ich Oma von vier Enkelkindern im Alter von 10 Tagen bis sieben Jahre.

Glück in Kanada



Walter E. Eibisberger, 2018

Foto: KK

1956 rasselten die Panzerketten der Roten Armee im Nachbarland Ungarn und Europa stand vor einer großen politischen Krise. Ich war damals jung und ohne Angst vor geopolitischen Ereignissen im Nachbarland. Aber ich bekam das Gefühl, dass ich keine wirkliche Zukunft in Osterreich hatte als Sohn einer Seegraber Bergmannsfamilie. Viele junge Menschen wanderten in die Schweiz, Schweden, USA und Kanada aus und er-

zählten von wirtschaftlichen Erfolgen. Das lockte auch mich. Ich beantragte mit der Zustimmung meiner Eltern ein Visum beim Kanadischen Konsulat in Wien. Es dauerte nicht lange und der gelernte Maschinenschlosser und Dreher (Werkschule Donawitz) war nach Toronto unterwegs. Aller Anfang war schwer. Weil ich aber gute Englisch-Kenntnisse hatte, fand ich relativ schnell Arbeit in einer Schlosserei. Der Lohn war nicht so gut, aber es war ein Anfang. Leider musste ich nach einer Woche meinen ersten Job aufgeben: Nachdem ich metrische Maßstäbe gewohnt war, konnte ich mich an das britische Zollsystem nicht ohne Schwierigkeiten anpassen. Meine Werkstücke hatten nicht das genaue Maß wie vorgeschrieben. Aber mit viel Energie und Einsatz kam ich doch weiter. Nachdem ich mich schon immer für Finanz und Buchhaltung interessiert hatte, stellte ich einen Antrag für eine Stelle in einer der kanadischen Großbanken in Toronto. Nach einem langen Interview und einer Aufnahmeprüfung erhielt ich eine Stelle in einer Filiale bei der Imperial Bank of Canada angeboten. Mit viel harter Arbeit, Strebern und Universittskursen auf der Universität von

Toronto wurde ich 1977 zum geschäftsführenden Direktor der Frankfurter Niederlassung der Canadian Imperial Bank of Commerce befördert.

Meine berufliche Laufbahn war aber auch begleitet von einem kanadischen Mädchen, in das ich mich verliebte. Nach 55 Jahren Ehe genießen wir unsere Zeit am Ufer des Georgian Bays (drei Stunden nördlich von Toronto) in unserem Haus, welches wir vor 31 Jahren bauten. Von unserer Tochter Christine stammen unsere drei Enkelkinder und fünf Urenkel, auf die wir sehr stolz sind. Ab und zu besuchen wir die alte Heimatstadt, wo wir gute Freunde haben. Obwohl ich nach so vielen Jahren in der Fremde doch viele kanadische Gewohnheiten angenommen habe, ist tief in meinem Herzen auch heute noch ein Platzerl für meine alte Heimat und die schöne Stadt Leoben. In diesem Sinne bin ich kein Auslands-Steirer (Auslands-Osterreich), sondern immer noch ein waschechter Steirer, dem ein Gösser Bier schmeckt, überhaupt, wenn ich mit meiner alten Hohner Ziehharmonika spiele.

Glück Auf!

Walter E. Eibisberger
(Warton, Kanada)

20 Jahre Stadtamtsdirektor

Kürzlich feierte Stadtamtsdirektor **Wolfgang Domian** sein 20-jähriges Amtsjubiläum. Am 1.7.1998 folgte Domian, der von der voestalpine zur Stadt Leoben gewechselt war, dem ehemaligen Stadtamtsdirektor Kurt Böchzelt in dessen Funktion nach. Nach dem Motto „Am Ball der Zeit bleiben“ formte Wolfgang Domian die damals bereits sehr gut aufgestellte Leobener Stadtverwaltung zu einem modernen Dienstleistungsanbieter um, wo der Bürger als Kunde gesehen wird, der Leistungen möglichst schnell und direkt abrufen möchte. Dazu wurden unter der Leitung von Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian viele technische Schritte umgesetzt und moderne elektronische Bearbeitungsvorgänge initiiert. Dennoch forcierte Wolfgang Domian auch den direkten persönlichen Kontakt auf Augenhöhe mit dem Bürger als wichtiges Kriterium einer guten Verwaltung. Er war auch Motor und Ideenbringer für die Stadtentwicklung. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte dem ranghöchsten Beamten der Stadt Leoben sehr herzlich zu seinem Amtsjubiläum.



Foto: leopress

Im Hafen der Ehe

Daniel Geiger, 2. Vizebürgermeister der Stadt Leoben, ist in den Hafen der Ehe eingelaufen und hat seine langjährige Partnerin Karin Sauer geheiratet. Den Heiratsantrag dafür machte Geiger im Dezember letzten Jahres vor versammeltem Publikum bei der Leobener Straußengala im Congress, wo beide als Prinzenpaar anwesend waren. Die Hochzeit des Brautpaares, das sich bereits seit 17 Jahren kennt und mit Elisa eine gemeinsame dreieinhalbjährige Tochter hat, fand nun am 30. Juni in Leoben statt. Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Foto: Freisinger

Neue PCCL-Geschäftsführerin

Seit Anfang Juli unterstützt **Elisabeth Ladstätter** als neue kaufmännische Geschäftsführerin das Führungsteam der Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL).



Foto: PCCL

Wilfried Eichlseder übernimmt Vorsitz

TU Graz-Rektor Harald Kainz übergab die Präsidentschaft der TU Austria mit 1. Juli an den **Rektor der Montanuniversität Leoben Wilfried Eichlseder**, der im kommenden Jahr die exzellenten Leistungen der Absolventen der drei österreichischen Technischen Universitäten in den Mittelpunkt seiner Präsidentschaft rücken will.



Foto: TU Graz

Mineral nach Professor benannt

Eine besondere Ehre wurde **Professor Oskar Thalhammer** vom Lehrstuhl für Rohstoffmineralogie der Montanuniversität Leoben zuteil. Nach ihm wurde ein neu entdecktes Mineral benannt. Der „Thalhammerite“ wurde in der Komsomolski Mine in Russland entdeckt. Nur 700 Mineralien sind nach Personen benannt.



Foto: KK

Viel Action bei „Sommersport und Spaß“

So werden auch neun Wochen Ferien nie langweilig

Tennispielen beim SV Mayr-Melnhof, ein Ausflug in den Tierpark Mautern, Leichtathletik bei der PSV Leoben, eine Kräuterwerkstatt mit Kräuterpädagogin Marlies Genger, Werken in der Tischlerei des Wirtschaftshofs oder ein Besuch in der Westernstadt waren bereits einige der diesjährigen Highlights der Aktion „Sommersport und Spaß“ der Stadt Leoben.

Seit zirka 20 Jahren gibt es diese Ferienaktion, die von der Stadt Leoben organisiert wird. **An die 1.000 Leobener Kinder haben sich dieses Jahr wieder dafür angemeldet**, um in den gesamten Sommerferien zu einem geringen Kostenbeitrag an abwechslungsreichen, spannungsvollen und zugleich interessanten Aktionen teilzunehmen. Dafür stehen ihnen an insgesamt 67 Terminen unterschiedlichste Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Spaß, Kultur und Ökologie zur Verfügung. **„An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön seitens der Stadt Leoben allen Vereinen und Personen, die jedes Jahr bei den „Sport und Spaß“-Aktionen mithelfen und Veranstaltungen durchführen. Das ist für alle Seiten ein Gewinn. Die Kinder erleben abwechslungsreiche Ferien, die Vereine können sich dem Nachwuchs präsentieren und die Eltern wissen ihre Kinder in guter Obhut“**, bedankte sich Bürgermeister Kurt Wallner bei allen Beteiligten.

Seit 2009 sind in die „Sport und Spaß“-Aktion auch Veranstaltungen der rege GmbH für regionale Zusammenarbeit für die Kleinregion Murtal miteinbezogen. In der rege GmbH arbeiten die Gemeinden Leoben, Niklasdorf, Proleb, St. Michael und St. Ste-



fan verstärkt auf unterschiedlichen Gebieten zusammen. Dadurch findet ein interessanter Austausch zwischen den Gemeinden statt und die Leobener Kinder können so auch an Veranstaltungen der umliegenden Gemeinden teilnehmen.

Das Angebot wird von Eltern und Kindern jedes Jahr sehr gut angenommen, seit es die Online-Anmeldung gibt, muss man sich am Stichtag auch nicht mehr direkt im Rathaus anstellen, sondern kann die Anmeldung bequem von zu Hause aus erledigen. Bei der „Wintersport und Spaß“-Aktion wird es dafür wieder viele interessante Veranstaltungen für Kinder bis 14 Jahre geben.



Präsidentenwechsel im Handball

Der Handballverein Union Juri Leoben hat seit kurzem einen neuen Präsidenten. Peter Stakne trat die Nachfolge von Claus Hödl an, der dieses Amt zwanzig Jahre lang mit viel Energie und persönlichem Einsatz ausübte. Zu den Höhepunkten in seiner Ära als Handballpräsident zählt Hödl den zweimaligen Aufstieg in die höchste Spielklasse der Handballliga, die vielen guten Spieler, die der Verein entdeckt, gefördert und auf den Weg gebracht hat, ebenso wie die erfolgreiche Jugendarbeit. Der neue Präsident Peter Stakne kann auf mittlerweile elf Jugendmannschaften zurückgreifen. Der Verein spielt damit in allen Jugendklassen, von der U10 bis zur U20. „Seit heuer gibt es auch wieder eine U11 Damenmannschaft“, informierte Stakne. Wenn die neue Sporthalle fertig ist und mehr Trainingsspielzeiten zur Verfügung stehen, soll die Damenmannschaft auch weiter ausgebaut werden, ist eines der Ziele des neuen Präsidenten.

Ziel. Peter Stakne ist seit 2014 beim Verein, hat aber selbst nie Handball gespielt.



Peter Stakne (l.) übernahm von Claus Hödl das Präsidentenamt des Handballvereines Union Juri Leoben

Foto: Freisinger

Das verbindet ihn mit Claus Hödl, der einst auch erst durch seinen spielenden Sohn zum Handball kam. Oberstes Ziel von Stakne ist es nun, dass Union Juri Leoben ein fixer Bestandteil der obersten Handballliga, der spusu Liga, bleibt und sich in dessen Mittelfeld halten kann. „Mit der Aufbruchsstimmung, die zur Zeit in der Mannschaft herrscht, darf man sich

einiges für die kommende Saison erhoffen. Daran werden auch Niederlagen nichts ändern“, ist sich Stakne sicher.

Die Heimspiele 2018 sind:

Sa, 22.9.2018	Fr, 7.12.2018
Sa, 29.9.2018	Sa, 15.12.2018
Fr, 19.10.2018	Sa, 22.12.2018
Fr, 9.11.2018	

Bronzemedaille

Reinhard Sorger (r.) vom SV Leoben erreichte bei den Tischtennis-Senioren Weltmeisterschaften in Las Vegas mit seinem schwedischen Doppelpartner Roger Sundqist den dritten Platz. Bei dieser Veranstaltung nahmen über 4.000 Tischtennisspieler teil.



Foto: KK

Sportleistungsmedaille in Gold

Durch sein Können und seine ausgezeichneten Leistungen im Sportschießen durfte sich Alfred Edlinger von der Polzeisportvereinigung Leoben, Sektion Sportschießen, dieses Jahr über eine ganz besondere Auszeichnung freuen. Ihm wurde kürzlich die Sportleistungsmedaille in Gold verliehen, die ihm Sportlandesrat Anton Lang mit Freunden überreichte. Bei der vergangenen Europameisterschaft im Sportschießen gewann Alfred Edlinger, in der Kategorie mit dem Vorderlader, Gold.



Foto: Land Steiermark

Retro-Running WM Bologna

Peter Wassermann von der Polzeisportvereinigung Leoben (PSV) gewann bei der Retro-running (Rückwärtslauf) Weltmeisterschaft in Bologna einmal Gold im 100-m-Lauf in der Klasse M65 und zweimal Bronze in der Klasse M2 (55 Jahre und älter) im 100-m-Lauf und im 200-m-Lauf.



Foto: PSV Leoben

Autor FRANZOBEL schreibt für Leoben



Im Rahmen des heuer erstmals in der Stadt und Region Leoben stattfindenden Festivals zur Industriekultur kommen mehrere Projekte zur Umsetzung – unter anderem ein mehrteiliges Theaterprojekt, dessen Höhepunkt gemeinsam mit dem bekannten und vielfach ausgezeichneten Autor Franzobel erarbeitet wird. Das Festival findet bis 5.10.2018 statt und wurde kürzlich mit dem Event „Hüttenzauber“ im MuseumsCenter eröffnet. Eröffnet wurden auch die Fotoausstellung „Die Zeit malt“ und die Industriekultur-Ausstellung „Wandel mit Wirkung“. Diese zwei Ausstellungen im MuseumsCenter ergänzen die Theaterreihe mit den Einpersonentücken „Stahl-Strom-Stein“ und das „Styrical“, das abschließende Episodenstück von Franzobel im Stadttheater Leoben.

Emotionen. Die drei Einpersonentücke „Stahl“, „Strom“ und „Stein“, die aus verschiedenen Blickwinkeln die Vorgeschichte zum Hauptstück, „Styrical“, erzählen, wurden vom Mürzzuschlager Werner Schwaiger nach Interviews sowie Eindrücken und Erlebnissen aus der Region verfasst und sind als Kabarett bzw. Theaterkabarett angelegt. Auf dieser textlichen Basis schuf der Autor Franzobel in der Form des „Gegenschreibens“ das Hauptstück „Styrical“, ein satirisch-humoriges Episodenstück. Knapp 30 Schauspieler aller Altersgruppen wurden dafür in der Region gecastet.

„Im Zentrum des ersten Festival-Jahres steht der „industrielle“ Mensch – Menschen aus der Region, deren Leben und Tun durch

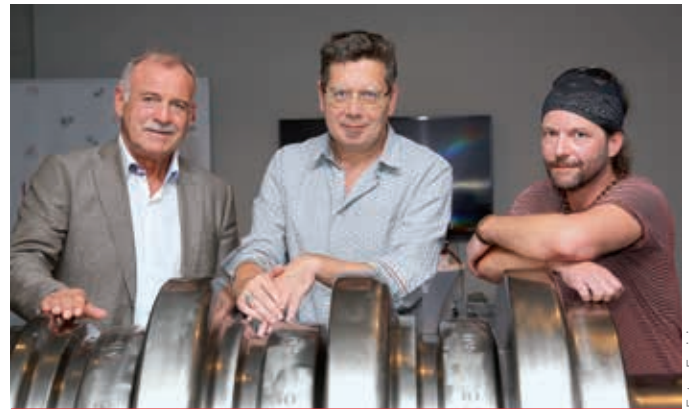


Foto: Freisinger

V.l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Autor Franzobel und Werner Schwaiger, künstlerischer Leiter des Festivals

Industrie und ihre Ausformungen geprägt wird – diese Lebensgeschichtegegeschichten und die damit verknüpften Emotionen und Schicksale formen die „Seele“ einer Region, geben jedem Ort eine ganz besondere, individuelle Bedeutung. Gesammelt erzählen sie aber vor allem die Geschichte einer Region der Gegenwart – und wenn man daraus die richtigen Schlüsse zieht, auch die Geschichte einer möglichen Zukunft“, streicht Vizebürgermeister Maximilian Jäger die Intention des ersten Festival-Jahres hervor.



8700871287938794
INDUSTRIE REGION
kultur LEOBEN

Programm

19.09.2018, 19:00
Theater/Kabarett
Veronika Olschnegger: **Stein**
Eisenerz - Erzbergbräu

20.09.2018, 19:00
Theater/Kabarett
Stefan Riegler: **Strom**
Trofaich - Museumsdepot

21.09.2018, 19:00
Theater/Kabarett
Flo Stocker: **Stahl**
Leoben - Museumscenter

05.10.2018, 19:00
Theater - Franzobel: **Styrical**
Leoben - Stadttheater

September 2018
Vom Stein zum Eisen
Leoben/Vordernberg

STYRICAL- so ein Theater - oder so.

Knapp 30 Schauspieler aller Altersgruppen wurden in der Region Leoben gecastet und erarbeiten nun seit Ende August das Stück. Dabei entsteht in einem offenen Prozess mit Autor Franzobel ein satirisch-humoriges, aber auch sehr optimistisches Abbild der Region!

Interreg 
CENTRAL EUROPE Europäischer Union
European Regional
Development Fund
InduCult2.0

EINTRITT ZU ALLEN
VERANSTALTUNGEN FREI.

Information & Kontakt:
kunsthal@leoben.at

Sommerphilharmonie im „Jahr der Musik“



Ein Blick hinter die Kulissen

Maestro **Alois J. Hochstrasser** war heuer zum 22. Mal als künstlerischer Leiter des überregional bekannten Classic-Festivals Internationale Sommerphilharmonie in Leoben. Gemeinsam mit dem Orchester der Pannonischen Philharmonie, dem Grazer Concertchor und vielen internationalen und heimischen Solisten bestritten sie den musikalischen Höhepunkt im kulturellen Jahreslauf Leobens.

Entstehungsgeschichte. Professor Alois Hochstrasser erzählte aus der Entstehungsgeschichte der Sommerphilharmonie. Die Zusammenarbeit mit Nachbarn aus dem Osten begann 1990 nach der Wende als musikalische Ausweitung über die Grenzen. Hochqualifizierte Musiker aus dem pannonischen Raum spielten gemeinsam mit heimischen Musikern und junge Talente bekamen jedes Jahr die Möglichkeit, über ein Stipendium mitzuwirken. Hochstrasser wurde Gründer und Musikdirektor der Internationalen Pannonischen Musikgesellschaft in Graz. Er hatte Leoben nur vom „Durchfahren“ gekannt. 1997 lernte er Leobens damaligen Kulturreferenten Harald Tischhardt kennen, folgte einer Einladung und bereitete sogleich ein erstes Programm vor. Inzwischen hat der Maestro über 100 Programme für Leoben ausgearbeitet. Seit damals bespielten sie unterschiedliche Aufführungsorte wie das Congress, den Hauptplatz, das Stadttheater, die Stadtpfarrkirche St. Xaver und später den chinesischen Garten. Besonders begeisterten ihn das wunderbare Ambiente bei einer Open Air Aufführung auf der Maßenburg und die phantastische Akustik und Atmosphäre im Dominikanerhof.

Programmgestaltung. In Leoben wird das Programm eigens für die Sommerphilharmonie zusammengestellt und ausgearbeitet. Das Programm für 2018 hatte er wie immer aus dem Gedächtnis zusammengestellt und im Herbst fixiert. Jedoch waren von einigen Werken die Noten so schwer zu bekommen, dass er erst im Juni dieses Jahres das gesamte Material zur Verfügung hatte. Im Programm fanden sich unter anderem Stücke wie Rossinis „Wilhelm Tell“, die wegen ihrer rasenden Geschwindigkeit gefürcht-



Die Musiker der Pannonischen Philharmonie bei Proben mit Dirigent Alois J. Hochstrasser im Stadttheater Leoben

Foto: Dietmaier

tet sind. Diese Herausforderung meisterten die exzellenten Profimusiker der Pannonischen Philharmonie mit Bravour.

Stimmungsbild. Eine dieser exzellenten Musikerinnen im Orchester ist Kornelia Sidlo, die Professor Hochstrasser 1988 an der Musik- und Kunstuniversität Graz kennengelernt hat und von Beginn an bei der Pannonischen Philharmonie dabei ist. Kornelia Sidlo bringt sich nicht nur im Orchester als hervorragende Musikerin ein, sie ist auch mit organisatorischen Belangen betraut und organisiert die Busse, macht die Zimmeraufteilung und ist durch ihre perfekten Deutschkenntnisse Ansprechpartnerin für alle vor Ort. Sie erzählte, „Ich komme immer gerne nach Leoben und früher begleitete mich die ganze Familie“. Der Flötist Ference Szklenar war über Kornelia Sidlo zum Orchester gekommen und auch seine Frau spielt schon seit Beginn an mit. Er erzählte, dass sie früher auch mit ihren Kindern ange-reist waren und den Konzertaufenthalt gerne mit ein paar Tagen Urlaub in Leoben und Umgebung verbunden hatten.

Musikgeschichte. Das Motto der diesjährigen Sommerphilharmonie ist das „Jahr der Musik“. Jedes Werk ist ein Stück Weltge-

schichte mit markantem Datum. Die Eröffnung im Chinesischen Pavillon im Asia Spa begann mit der „Europahymne“ da Österreich den EU-Ratsvorsitz innehat. Franz Schuberts 190., Gioacchino Rossinis 150. und Joseph Lanners 175. Todestag waren der Anlass für die Ouvertüre zum Melodram „Die Zauberharfe“, zur Ouvertüre von „Wilhelm Tell“ und dem „Schönbrunner Walzer“. Bürgermeister Kurt Wallner betonte bei der Eröffnung, dass die Sommerphilharmonie Leoben seit über 20 Jahren ein musikalischer Fixpunkt in der Stadt Leoben sei. „Die Sprache der Musik verbindet die Menschen über aller Grenzen hinweg“, merkte er an. Die Kosten liegen bei etwa 100.000 Euro, von denen aber vieles zurückkommt und Wertschöpfung für Tourismus, Wirtschaft und die Stadt bringt.

Umwegrentabilität. Eine gewachsene Tradition ist die offizielle Begrüßung der Orchestermitglieder am ersten Proben-tag durch Kulturmanager Gerhard Samberger. Viele Musiker nehmen ihre Familien mit, wohnen und kaufen in der Stadt ein, wodurch es zu einer Umwegrentabilität kommt. Samberger sprach von einer Harmonie unter den Musikern, den Veranstaltern, der künstlerischen Leitung und Leobens Bewohnern. HD

Wechsel in der Musikschuldirektion

Ein „bunter Vogel“ nahm nach 25 Jahren als Leiter der Musikschule Leoben Abschied. Viele Prädikate passen auf Hannes Moscher, wertgeschätzter Musikschulleiter, der den Musikunterricht und das musikalische Leben in der Montanstadt wesentlich prägte und bereicherte. Bei einem stimmungsvollen Konzert mit dem großen Straußorchester Leoben und etlichen Solisten wurde Hannes Moscher in den wohlverdienten „Unruhestand“ geschickt. Der Musiker ist selbst Mitwirkender in zahlreichen Kammerorchestern und war Mitgestalter des österreichischen Jugendorchesters und Leiter des gesamtsteirischen Jugendorchesters. Bürgermeister Kurt Wallner und Kulturmanager Gerhard Samberger überreichten ihm die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft des Musikvereines Leoben. „Ich bedanke mich bei einem einfühlsamen Lehrer und hervorragenden Musiker, dass er vielen Jugendlichen die Liebe zur Musik weitergab und ein hohes künstlerisches Niveau auf der Musik- und Kunstschule Leoben etablierte“, sagte Bürgermeister Kurt Wallner.

Nachfolger. Ab 1. September 2018 bekommt die Musik- und Kunstschule Leoben mit Heinz Moser einen neuen Schulleiter. Heinrich (Heinz) Moser ist seit 2000 in der Musik- und Kunstschule Leoben tätig. Er ist ein gefragter Orchester- und Kammermusiker, aber auch als Solocellist äußerst erfolgreich. Der 50-jährige Knittelfelder ist zudem seit 1990 künstlerischer Leiter des „Universitätsorchesters Leoben“. Gemeinsam mit Hannes Moscher dirigiert er seit vielen Jahren auch das Stadtorchester Leoben. Moser ist Gastdirigent mehrerer Chor- und Orchestervereinigungen und Initiator und Leiter von „Cellissimo“, einem über die Landesgrenzen gehenden Orchester mit mehr als 100 Cellisten. Zudem möchte er ein Jugendsinfonieorchester in Leoben etablieren.

Standorte. Die Musik- und Kunstschule Leoben hat neben ihrem Standort in der Stadt Zweigstellen in Niklasdorf und St. Michael und führt auch Klassen in den Leobener Volksschulen. Pro Jahr werden an



Heinz Moser (l.) folgt Hannes Moscher als Musikschuldirektor von Leoben nach.

Foto: leopress

der Musikschule Leoben zwischen 800 und 900 Schüler von seinen 36 Lehrern musikalisch ausgebildet. Dabei wird auch die Liebe zur Musik und die damit verbundene positive Lebenseinstellung weitergegeben.

Volkshochschule Herbst 2018



Fotos: Sabine Hoffmann, ©Thaut Images - stock.adobe.com



Herbst 2018 | online buchen: www.vhsstmk.at



**Einschreibung in Leoben:
10. bis 21. September**

**Gratis Kursprogramm & Infos
unter Tel. 0664-366 22 04**

Die Volkshochschule.

Eine Bildungseinrichtung der steirischen Arbeiterkammer.

Meine AK. Ganz groß für mich da.

AK-Hotline ☎ 05 7799-0



www.akstmk.at

Anzeige

Alles anders



zum Geburtstag

Mit:

Kurt Keller

Marco Luley

Stefan Hödl-Tomitsch

Claudia Hödl-Tomitsch

Anna Reischenbacher

Michael Malatschnig

Theresia Kerneza

Tanja Streibl

Eine Komödie von
Marco Luley



Stadttheater Leoben:

Sa, 22.09.2018 um 19:30

So, 23.09.2018 um 16:00

Pfarrsaal Trofaiach:

Sa, 06.10.2018 um 19:30

So, 07.10.2018 um 16:00

Karten erhältlich unter 0660 / 82 47 809

und an der Abendkasse

Eintritt: 9€

Anzeige

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Ärztendienst 141

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst

Di 11.9. Waasen-Apotheke	Mo 24.9. Apotheke zur Hütte	So 7.10. Josefee-Apotheke	Sa 20.10. Apotheke in Göss
Mi 12.9. Apotheke zur Hütte	Di 25.9. Josefee-Apotheke	Mo 8.10. Apotheke in Göss	So 21.10. Stadt-Apotheke
Do 13.9. Josefee-Apotheke	Mi 26.9. Apotheke in Göss	Di 9.10. Stadt-Apotheke	Mo 22.10. Glückauf-Apotheke
Fr 14.9. Apotheke in Göss	Do 27.9. Stadt-Apotheke	Mi 10.10. Glückauf-Apotheke	Di 23.10. Waasen-Apotheke
Sa 15.9. Stadt-Apotheke	Fr 28.9. Glückauf-Apotheke	Do 11.10. Waasen-Apotheke	Mi 24.10. Apotheke zur Hütte
So 16.9. Glückauf-Apotheke	Sa 29.9. Waasen-Apotheke	Fr 12.10. Apotheke zur Hütte	Do 25.10. Josefee-Apotheke
Mo 17.9. Waasen-Apotheke	So 30.9. Apotheke zur Hütte	Sa 13.10. Josefee-Apotheke	Fr 26.10. Apotheke in Göss
Di 18.9. Apotheke zur Hütte	Mo 1.10. Josefee-Apotheke	So 14.10. Apotheke in Göss	Sa 27.10. Stadt-Apotheke
Mi 19.9. Josefee-Apotheke	Di 2.10. Apotheke in Göss	Mo 15.10. Stadt-Apotheke	So 28.10. Glückauf-Apotheke
Do 20.9. Apotheke in Göss	Mi 3.10. Stadt-Apotheke	Di 16.10. Glückauf-Apotheke	Mo 29.10. Waasen-Apotheke
Fr 21.9. Stadt-Apotheke	Do 4.10. Glückauf-Apotheke	Mi 17.10. Waasen-Apotheke	Di 30.10. Apotheke zur Hütte
Sa 22.9. Glückauf-Apotheke	Fr 5.10. Waasen-Apotheke	Do 18.10. Apotheke zur Hütte	Mi 31.10. Josefee-Apotheke
So 23.9. Waasen-Apotheke	Sa 6.10. Apotheke zur Hütte	Fr 19.10. Josefee-Apotheke	

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber +43 3842 47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800 222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung +43 3842 45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg +43 3862 27 999
Institut für Familienförderung +43 3842 42220-17

Stadtwerke Leoben +43 3842 23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; +43 50 123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; +43 3842 48111
Suchtberatung Obersteiermark +43 3842 444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

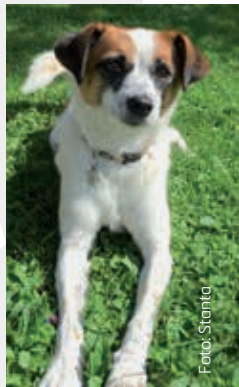
Dr. Helmut Jeglitsch
 8700 Leoben, Hans-Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20
Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28
Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48
Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Tierklinik Dr. Hütter
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,
 24-Stunden-Notdienst

Notdienste

Sa, 08.09./So, 09.09. Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger	Sa, 22.09./So, 23.09. Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger
Sa, 15.09./So, 16.09. Dr. Hermann Wolfger	Sa, 29.09./So, 30.09. Dr. Hermann Wolfger



Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

07.09.2018
 Dr. Martin Sommer, Erzherzog-Johann-Straße 7, Tel. 43 0 50
14.09.2018
 Dr. Michael Augustin, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

21.09.2018
 Mag. Wolfgang Auner, Parkstraße 1, Tel. 42 6 42-0
28.09.2018
 Mag. Thomas Böchzelt, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17





GÖSSER KIRTAG

Eröffnung und Rahmenprogramm in Leoben-Göss
(Bereich Kreuzung Nagelschmiedgasse)

Begrüßung und Rahmenprogramm am Hauptplatz Leoben

9 Uhr: Platzkonzert des Gösser Musikvereines

9:30 Uhr: Eröffnung und Bieranstich mit Bgm. Kurt Wallner und Harry Prünster

10 Uhr: Platzkonzert des Gösser Musikvereines

14-18 Uhr: Die Dorfprinzen

Durch das Programm führt Harry Prünster.

10:45 Uhr: Musikalischer Auftakt mit Die Steirisch Böhmische

11 Uhr: Begrüßung und Bieranstich mit Bgm. Kurt Wallner und Harry Prünster

11-14 Uhr: Tanzeinlagen Trachtenverein Steirerherzen Seegraben

14-18 Uhr: Hammerstoak

Im Rahmen des Gösser Kirtags findet heuer erstmals der Kunsthandwerksmarkt in der Gösser Straße mit ca. 50 Ständen statt.

11. Oktober 2018

Bauernmarkt-HERBSTFEST

Freitag, 21. September 2018, 7-12 Uhr

- Um 10 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Kurt Wallner
- Musikalische Umrahmung durch die Bergkapelle Seegraben

Die Bauern verteilen Kostproben an ihre Kunden als kleines Dankeschön für die Treue – und zusätzlich gibt es Freibier.



Foto: Freisinger

10. LE-Laufevent in den Startlöchern



Am 15. September 2018 können die Lauf- und Walkingbegeisterten in sieben verschiedenen Bewerben beim, von der PSV Leoben organisierten, LE-Laufevent ihre Kräfte messen. Bürgermeister Kurt Wallner nimmt um 10 Uhr die Eröffnung vor. Die Kleinsten beginnen um 10.30 Uhr mit dem McDonalds Windelsprint, danach folgen die drei LCS-Kinderläufe. Etwas gemütlicher geht es dann beim drei Kilometer rund um Leoben Nordic-Walking-Bewerb weiter. Den Höhepunkt bildet der bereits bewährte 66-Minuten-von-Leoben-Benefizwettbewerb, bei dem Einzel- und Dreier-Staffelläufer um den Sieg laufen.



Foto: Pressberger

KOMM LEGO BAUEN

01.10.

15³⁰ bis 18³⁰

Hauptplatz
Leoben



Der Innovationstruck der IV-Steiermark macht Station in Leoben. Baue deine Stadt der Zukunft aus tausenden LEGO Steinen und tauche ein in die Welt des Programmierens.

Jetzt kostenloses Ticket buchen unter digital-ist-normal.at

Aus Platzgründen ist es notwendig ein gratis Ticket online zu buchen. Ohne Ticket kann die Teilnahme nicht garantiert werden.



Anzeige

Mädchen wurden geboren

Annika HARDINGER	Noelle MAIER
Hira SAHIN	Mia WEBER
Marie NEBEL	Nora SAISCHEK
Esther KIENER	Laura ABD ALHAQ
Nathalia BAERMANN	Lara TOMIĆ
Julia SATTLER	Alyssa-Maria ANCEA
Terézia HORVÁTHOVÁ	

Knaben wurden geboren

Dean AMBRINAC	 Foto: Wolfberger	
Matthias-Pau SOPU		
Robert De MENECH		
Finn KELLER		
Allan PARKASI		
Luca JUNGWIRTH		
Lucas HESCHKA		Maximilian POTESSER
Moritz GOLLNER		Toby-André SCHERER
Johan MUHAMMAD		Finn KARPF
Jonas VOIT		Noah GOGA

Eheschließungen

Franz BAUER und Ingeborg WEICHBOLD
 Daniel-Patrick GEIGER und Karin SAUER
 Robert WALLNER und Christine LEITNER
 Jochen URLACHER und Sonja ZEILINGER
 Alois VALTINGOIER und Daniela ERNSTREITER
 Leopold MATTES und Ingrid SADIKOVIĆ
 Ing. Stefan EGGER und Christina SCHNELLER
 Konrad PEISSL und Maria LATTACHER
 Klaus SCHMID und Bianca FISCHER BSc
 Markus FRISCH und Sandra GÖTTLINGER
 Stefan HOPF und Dipl.-Ing. (FH) Katharina SCHWAIGER
 Sandro KERTH und Cornelia SCHWEIGER
 Wilhelm JAKLITSCH und Juliane WEISSMÜLLER
 Mihai CICA und Anita GIURASA
 Karl ACHAM und Helga ACHAM
 Thomas MAURER und Sandra JAHNEL
 Ewald STEINKELLNER und Sigrid BUCHER
 Christian TAUBLÄNDER und Manuela KROBATH
 Wolfgang NEUBAUER und Julia FRITZ
 Andreas DEISINGER und Jacqueline PFEIFER
 Gerd SCHRAFFL und Heidemarie FEITL
 Patrick WINTER und Krisztina SCHNEIDER
 DI Christian WEICHBOLD und Klaudia GANGLBERGER
 Duško DRVENICA und Mirjana KNEŽEVIĆ



Foto: leopress

**Nächste
Gemeinderatssitzung**
 Donnerstag,
 20. September 2018
 14 Uhr



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
 dass Herr

**Musikschullehrer Prof.
Silvester Kobalej**

Gemeindebediensteter i. R.
 Träger des Silbernen Ehrenzeichens der Stadt Leoben

am Sonntag, dem 17. Juni 2018, verstorben ist.

Die Urnenbeisetzung fand am Dienstag,
 dem 3. Juli 2018, in Wien statt.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen
 für seine langjährige und treue Pflichterfüllung
 in der Musikschule der Stadt Leoben
 ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
 Kurt Wallner



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
 dass Frau

Elfriede Kirschner
 Gemeindebedienstete i. R.

am Freitag, dem 10. August 2018, verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Freitag,
 dem 17. August 2018, in der Zeremonienhalle
 am Zentralfriedhof Leoben statt.

Die Stadt Leoben wird der Verstorbenen
 für ihre langjährige und treue Pflichterfüllung
 ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
 Kurt Wallner

Sterbefälle

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| Willibald SONNBERGER, 90 | Katharina KALTENEGGER, 95 |
| Andrea LEITNER, 54 | Irmgard SCHIMMEL, 80 |
| Konrad KLEEMAIR, 90 | Wilhelm AMBROSCH, 89 |
| Liselotte PFERSCHY, 90 | Friederike SCHRÖCK, 100 |
| Raimund REHSMANN, 71 | Lottelore REICH, 91 |
| Monika HECHTBERGER, 67 | Elfriede KIRSCHNER, 88 |
| Adolf RAAB, 79 | Manfred STADLER, 56 |
| Vinzenz SCHULLATZ, 86 | Margaretha KOVACIC, 85 |
| Akram MUHAMMAD, 44 | Johann SCHOBERER, 87 |
| Erna BINDER, 89 | Manfred LACKNER, 55 |
| Karl WERBER, 89 | Rosa KROEMER, 91 |
| Berta KLUMAIER, 79 | Johann KÖSTENBERGER, 88 |
| Maria EBERHARD, 92 | Helena RIEGER, 93 |
| DI Mohammad-Ebrahim | Michael FUSSI, 57 |
| KHODJASTEH, 68 | Hildegard KINDL, 89 |
| Ildesfon SCHERTWITIS, 88 | Elfriede BORA, 87 |
| Elfriede REITER, 71 | Johanna NIEDERL, 55 |
| Iosefa DIDRAGA, 78 | Josef WISSERNIG, 82 |
| Helga SCHERÜBEL, 77 | Franz ADAMER, 87 |
| Elfriede NOVAK, 57 | Karl FRATZL, 82 |
| Andreas SEISL, 90 | Margit KOREN, 83 |
| Karl FINK, 81 | Peter MOSER, 64 |
| Mathilde MESARIĆ, 89 | Maximilian KARNER, 79 |
| Ida KOS, 97 | Johann URBANEK, 88 |
| Maria EICHTINGER, 87 | |

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



Steinmetz und Fliesenleger
Grabanlagen – Inschriften – Natursteinarbeiten

Büro und Ausstellungsraum
Bahnstraße 11, 8700 Leoben
03842/22815

valland.stein@oon.at

Büro und Produktion
Trofengbachgasse 23, 8790 Eisenerz
03848/2225

Anzeige

Steinmetzbetrieb Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

**GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
RENOVIERUNGEN
GRABSCHMUCK**

Ausführung sämtlicher Arbeiten
am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80 03842/81183
8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75 03862/51426

e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige



*„Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.“*

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr
 03842/82 380



©/tq.at

www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG WOLF

- seriös
- einfühlsam
- würdevoll

SEIT 10 JAHREN
IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
IN SCHWEREN STUNDEN

Roswitha Kaser
Telefon: **03842 / 82 444**

Etschmayerstraße 1, 8700 Leoben

Anzeige

8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
dass Herr

Erwin Groß

Gemeindebediensteter i. R.

verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Freitag,
dem 13. Juli 2018, am Mühldorfer Friedhof statt.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine
langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und
bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
dass Herr

Johann Urbanek

Gemeindebediensteter i. R.

am Sonntag, dem 26. August 2018, verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Montag,
dem 3. September 2018, in der Zeremonienhalle
am Zentralfriedhof Leoben statt.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen
für seine langjährige und treue Pflichterfüllung
ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrs-
ordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159
idgF, wird nachstehende Verkehrsmaß-
nahme erlassen:

Badgasse

Für die westliche Straßenseite, von 6 m
nördlich der südlichen Hauskante bis
zur südlichen Hauskante des Objektes
Leoben, Badgasse 8, ein Halteverbot –
ausgenommen gehbehinderte Perso-
nen.

Verkehrszeichen: Halten und Parken
verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO Zu-
satztafel: Ausgenommen gehbehinder-
te Personen (Piktogramm) sowie An-
fang und Ende.

Mareckkai

Im Bereich von der Einbindung Moser-
hofstraße bis zur Einbindung Gösser
Murbrücke ein Fahrverbot – ausgenom-
men Radfahrer, Anrainer und Zustell-
dienste. (Ergänzung der Verordnung
vom 19.9.2014, GZ: SBA-2014-0427)
Verkehrszeichen: Fahrverbot (in beiden
Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO Zu-
satztafel: Ausgenommen Radfahrer, An-
rainer und Zustelldienste

Kerpelystraße

Für die an der nördlichen Straßenseite,
auf Höhe des Objektes Leoben, Kerpe-
lystraße 28, gelegene Parkbucht, in der
Zeit von Dienstag bis Sonntag jeweils
von 11 bis 21 Uhr, auf die Dauer von
30 Minuten, eine Kurzparkzone.

Verkehrszeichen: Kurzparkzone gemäß
§ 52 Z 13 d StVO Zusatztafel: Di – So von
11 bis 21 Uhr, 30 Minuten

Kundmachung: Am Beginn des voran-
geführten Verbotsbereiches. Boden-
markierung: Nach Maßgabe der voran-
geführten Verkehrsmaßnahme gemäß
§ 55 StVO.

Verkehrszeichen: Ende der Kurzpark-
zone gemäß § 52 Z 13 e StVO Zusatza-
tafel: Di – So von 11 bis 21 Uhr, 30 Minuten

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Kontakt für Aulandsleobener berichten

Sind auch Sie vor langer Zeit aus Leoben ausgewandert und würden gerne über Ihr Leben und Ihre Erfahrungen in der neuen Heimat berichten, dann schreiben Sie uns bitte unter presse@leoben.at.

Änderungen bei Leitungsentschädigungen

Auf Initiative der bäuerlichen Interessenvertretung wurde eine einfache Besteuerung in Form einer Abzugssteuer für Entschädigungszahlungen von Elektrizitätsunternehmen, Erdgasunternehmen, Erdöllieferfirmen und Fernwärmeversorgungsunternehmen beschlossen.

Die neue Regelung tritt zum 1.1.2019 in Kraft.

10 % Abzugsteuer

Die Umsatzsteuer ist nicht Teil der Bemessungsgrundlage. Die Abzugsteuer beträgt 10 %. Schuldner der Abzugsteuer ist der Empfänger der Einkünfte, also der Landwirt. Abzugsverpflichteter ist der Schuldner der Einkünfte, also das jeweilige Infrastrukturunternehmen. Der Abzugsverpflichtete hat die Abzugsteuer bei jeder Zahlung einzubehalten. Er hat außerdem dem Finanzamt eine elektronische Anmeldung mittels Finanz Online zu übermitteln, in der die Empfänger der Einkünfte zu bezeichnen und die auf diese entfallenden Steuerbeträge anzugeben sind.

Daher hat der Empfänger der Einkünfte, beispielsweise der Landwirt, dem Abzugsverpflichteten für Zwecke der Anmeldung folgende Daten bekannt zu geben:

1. Vor und Nachname sowie Geburtsdatum oder Firma bzw. sonstige Bezeichnung
2. Wohnsitz oder Sitz



Foto: Freisinger

V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfnadschek

3. Falls vorhanden: Abgabekontonummer
4. Bei natürlichen Personen: Die Versicherungsnummer, wenn keine Abgabekontonummer vorhanden ist.

Einkommensteuer durch Abzugsteuer abgegolten

Mit der Entrichtung der Abzugsteuer durch den Abzugsverpflichteten gilt die Einkommensteuer in Bezug auf diese Einkünfte als abgegolten.

Veranstaltungen

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)

Menschen mit psychischer Beeinträchtigung haben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in der Sozialpsychiatrischen Tagesstruktur von Rettet das Kind, die Möglichkeit zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen. Eine Mitarbeiterin des Vereins Achterbahn, die eigene Erfahrungen mit psychischer Erkrankung hat, begleitet diese kostenfreie Selbsthilfegruppe.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

(Außer an Feiertagen)

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark) Homanngasse 7-9, 15.30-18 Uhr
Tel.: 0676/9295582

JEDEN MITTWOCH

Verein „Plattform Asylwerber Leoben“

Begegnungscafé des Vereins „Plattform Asylwerber Leoben“

Möglichkeit zum Austausch zwischen der Leobener Bevölkerung und den Asylwerbern bzw. asylberechtigten Personen, die in Leoben wohnhaft sind.

Café Mitt'n Drin, Peter Tunner-Straße 4, 15-17 Uhr

Tel.: 0501/0034911

Bewegungsland Steiermark

Langsam-Lauf-Treff Leoben

„Gesünder leben:

Gemeinsam einen Anlauf nehmen“

Geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, späterer Einstieg jederzeit möglich

Teilnahme: Gratis

Anmeldung: sport@leoben.at

Treffpunkt: Parkplatz Eishalle Leoben

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sportvereinigung Leoben

Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm nach der Kur

Kostenlos zu mehr Bewegung. Ab sofort wird das Fitnessprogramm „Jackpot“ nun auch in Leoben kostenlos angeboten. Wer über 40 Jahre alt ist und wieder mehr Bewegung in sein oder ihr Leben bringen will, kann kostenlos an „Jackpot“ teilnehmen. Dabei handelt es sich um eine Gesundheitsinitiative, die Personen zwischen 40 und 65 Jahren oder älter, die noch keinen Sport betreiben oder nach einer längeren Pause wieder beginnen wollen, gezielt unterstützen will.

Die Sozialversicherung übernimmt dabei die Kosten für zwölf Bewegungseinheiten (90 min). Kooperationspartner ist die Sportvereinigung Leoben, das Training übernimmt die routinierte Trainerin Karin Pabel.

Zeit und Ort: Dienstag, 18.30-20 Uhr
Gymnastikraum der Sporthalle Leoben (Kerpelystraße 11, 8700 Leoben)
Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr
Raum „Impuls der Zeit“ (Franz Josef-Straße 11, 8700 Leoben)
Tel.: 05/08085614

MONTAGS AB 10. SEPTEMBER

Polizeisportvereinigung Leoben

Tagesworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung

Im Rahmen des BMI-Projektes „Gemeinsam Sicher“ (GESI) wird ab September 2018 vom Polizeisportverein Leoben nur für Frauen und Mädchen im Sportsaal des Stadtpolizeikommandos ein Kurs angeboten, bei dem ein sicheres Auftreten und Selbstbehauptung geschult wird. Durch die Fähigkeit der Selbstbehauptung, sich in grenzüberschreitenden Situationen der eigenen Grenzen bewusst zu sein und diese deutlich machen zu können, angeboten.

4 Einheiten, Kosten: 60 Euro, maximale Teilnehmerzahl: 10, Training mit staatlich geprüfem Lehrwart Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben, Josef Heißl-Straße 14, 17-19 Uhr
Informationen und Anmeldung: 0664/4019443 oder www.polsv-leoben.at

BIS SONNTAG, 30. SEPTEMBER

Stadt Leoben – Kunsthalle Leoben

Ausstellung „LE(o)BENS BILDER – LE(o)BENS SPUREN. Erlebe die Biografie (d)einer Stadt“

Sie macht Lust auf Leoben und zeigt die Entwicklung der Stadt in den vergangenen Jahrhunderten. Spannende Inhalte und außergewöhnliche Konzeption laden Sie zum Mitmachen und Gedankenaustausch ein. Öffnungszeiten: täglich 10-17 Uhr
Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6
Tel.: 03842/4062-408
www.kunsthalle-leoben.at



Foto: MuseumsCenter Leoben (2)

MONTAG, 10. SEPTEMBER

Eike Lammer

Meditation mit Eike

Bitte Polster, Decke und Matte zum Liegen mitbringen!

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Citrin 2. OG“, 18.30 Uhr
Tel.: 0676/842789888

MITTWOCH, 12. SEPTEMBER

Stadttheater Leoben – a.gon münchen

Monsieur Claude und seine Töchter

Nach dem Erfolgsfilm von

Philippe de Chauveron und Guy Laurent

Mit: Félix Kama, Ralf Novak, Ida Ouhé-Schmidt, Mona Perfler u. a.

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602



Foto: Marina Maisel

GO-ON Suizidprävention Steiermark

Welttages der Suizidprävention

Filmvorführung

Es wird ein Dokumentarfilm über den Suizid

eines Angehörigen mit dem Titel

„Bruder Jakob – schläfst du noch?“

(Mischief Films, Regie: Stefan Bohun) gezeigt.

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 19 Uhr

Tel.: 0664/88548876 oder 03842/4062-408

DONNERSTAG, 13. SEPTEMBER

Morawa – Leykam Buchhandelsges.m.b.H. Leoben

Buchpräsentation mit Christoph Strasser

„Das Buch ist kein Motivationsratgeber, sondern eine offene, ehrliche Autobiographie mit vielen Einblicken hinter die Kulissen des RAAM.“

Karten erhältlich in der Buchhandlung Leykam im LCS.

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19 Uhr

Tel.: 03842/42128

FREITAG, 14. SEPTEMBER – ENTFÄLLT

Foyer Neues Rathaus

Lust auf Leoben

Leobener Schulen zeigen Ihre Stadt

FREITAG, 14. SEPTEMBER

Pfarrkirche Donawitz

4. Donawitzer Glaubensgespräche – Kann Glaube Berge versetzen?

Moderation: Harald Rechberger

János Radnai – Primarius der Anästhesie im LKH Murtal

Anja Sollgruber – Klinische- und Gesundheitspsychologin Graz

Dejan Stankovic – Fußballtrainer und ehemaliger Profispieler

Markus Plöbst – Stadtpfarrer Leoben

Eintritt: Freie Spende

Pfarrkirche Donawitz, Lorberaustraße 14, 19 Uhr
Tel.: 0650/6017418

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER

PSV Leoben

„LE-Laufevent 2018“

Kinderläufe: Start um 10.30 Uhr

66-min-Lauf mit Staffel- und Einzelwertung:

Start um 14 Uhr

Anmeldung & Information

unter www.le-laufevent.at, Hauptplatz LeobenTel.: 0676/5955650, office@le-laufevent.at

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Österr. Herren – Superliga:**ESV Leoben gegen KSK Austria Krems**

Freier Eintritt!

ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,

Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr

Tel.: 03842/21412

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Österr. Herren – 1. Bundesliga West:**ESV Leoben II gegen ESV Bludenz**

Freier Eintritt!

ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,

Einödmayergasse 24, 15.30-18.30 Uhr

Tel.: 03842/21412

SONNTAG, 16. SEPTEMBER

Citymanagement Leoben GmbH

Platzkonzerte 2018

Musikverein Liebenau

Hauptplatz Leoben, 15 Uhr

Tel.: 03842/802-1601

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Österr. Herren – 1. Bundesliga West:**ESV Leoben II gegen SKL EHG Dornbirn**

Freier Eintritt!

ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,

Einödmayergasse 24, 10.30-13.30 Uhr

Tel.: 03842/21412

Polizeisportvereinigung Leoben

Wochenendworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung

nur für Frauen und Mädchen

4 Einheiten, Kosten: 60 Euro,

maximale Teilnehmerzahl: 10,

Training mit staatlich geprüfem Lehrwart

Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben,

Josef Heißl-Straße 14, 10-14 Uhr

Informationen und Anmeldung: 0664/4019443

oder www.polsv-leoben.at**DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER BIS SAMSTAG, 20. OKTOBER**

Verein Kunstforum Leoben

Sigbert Schenk – Intensiv Drängendes

MuseumsCenter Leoben (Erdgeschoss),

Kirchgasse 6

Tel.: 03842/4062-408 oder -442

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER

Kunsthalle Leoben

Abendführung

Sollten Sie es bis jetzt noch nicht geschafft

haben, so nutzen Sie eine der letzten Gelegen-

heiten und besuchen Sie die einmalige

Leoben-Ausstellung. Bei einer abendlichen

Führung durch „Leobens Vergangenheit“

bekommen Sie unzählige Informationen

zur Stadt und sehen Objekte, die viel über

die Geschichte und Entwicklung Leobens

zu berichten wissen.

Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr

Tel.: 03842/4062-408 oder -442

FREITAG, 21. SEPTEMBER

Stadt Leoben

Tag des Sports

Leobener Sportvereine stellen sich vor.

Hauptplatz Leoben, 15 Uhr

Tel.: 03842/4062-458

Industrie Kultur – Region Leoben

Hüttenzauber: Theater/Kabarett – Stein

Festival zur Industriekultur 2018

Texte Werner Schwaiger

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 19 Uhr

Tel.: 03842/4062-408 oder -442

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben

Thema: Früchte des Waldes

Treffpunkt: Bergmannsdenkmal

Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr

Tel.: 0676/3557574

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER

Leobener Schauspielverein „The Lectors“

Alles anders zum Geburtstag

Wer kennt es nicht? Die Mama feiert Geburtstag

und die ganze Familie trifft sich zum gemein-

samen Fest. Doch dieses Mal stehen schon

die Vorzeichen unter keinem guten Stern.

Neben dem kranken Schwiegersohn und einer

frustrierten Tochter kann auch Opa Pepi

mit seinen dusteren Kriegsgeschichten keine

Stimmung schaffen. Zur Überraschung vieler

kommen aber noch weitere Gäste hinzu,

die eigentlich gar nicht eingeladen waren. Gratulanten, Bekannte oder wer sind die? Alles in allem läuft an diesem spannenden, emotionalen und lustigen Abend alles ein wenig „anders“.
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel.: 0660/8247809



Foto: Pressbergier

Handball Union Juri Leoben
Union Juri Leoben vs. HC Fivers WAT Margareten
 Spielbeginn U20 um 17 Uhr
 Sporthalle Donawitz, Kerpelystraße 11, 19 Uhr
 Tel.: 0664/3555146

SONNTAG, 23. SEPTEMBER
Bezirksbauernkammer Leoben & Verein Stadtmarketing Leoben
Stadt-Land-Fest

Nach dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Xaver erwartet die Besucher in der Leobener Innenstadt ein buntes Fest, das Stadt und Land verbindet.
 Bauern der Region verkaufen ihre Produkte, kochen auf und schenken aus. Die Gäste erwartet ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Brotprämierung und vielem mehr. Fußgängerzone und Kirchplatz, 10-18 Uhr
 Infos: Landwirtschaftskammer – Bezirk Leoben unter Tel.: 03842/43757

Leobener Schauspielverein „The Lectors“
Alles anders zum Geburtstag
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16 Uhr
 Tel.: 0660/8247809

Polizeisportverein Leoben
Wochenendworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung
 „Gemeinsam Sicher“ (GESI) wird ab September 2018 nur für Frauen vom Polizeisportverein Leoben
 4 Einheiten, Kosten: 60 Euro, maximale Teilnehmerzahl: 10,
 Training mit staatlich geprüftem Lehrwart Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben, Josef Heißl-Straße 14, 10-14 Uhr
 Informationen und Anmeldung: 0664/4019443 oder www.polsv-leoben.at

DIENSTAG, 25. SEPTEMBER
Stadttheater Leoben – Peter Scheer
Zweite Jugend
 Kabarett Peter Scheer
 „Zweite Jugend“ behandelt ein heikles, ja fast tabuisiertes Thema, das Älterwerden, auf einer sehr persönlichen Ebene.
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel.: 03842/802-1602



Foto: Izn

Behindertenberatung
Sprechtage – Behindertenberatung
 Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.
 Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr
 Tel.: 0664/1474704

FREITAG, 28. SEPTEMBER
Voestalpine Donawitz
Werksführung (kostenlos)
 Faszination Stahl, Empfang durch den Werksführer, kurzer Einführungsvortrag und Videopräsentation, danach Besichtigung am Hochofen, im Stahlwerk und im modernsten Schienenwalzwerk der Welt.
 Nur für Gäste ab dem 15. Lebensjahr.
 Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3
 Führung um 9 Uhr bei der voestalpine Donawitz
 Tel.: 03842/48148

Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde
Thema: „Zur Tradition des Mineraliensammelns im Wiener Raum“
 Referent: Simone & Peter Huber
 Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben
 Eingang Peter Tuner-Straße 5, 18.30 Uhr
 Tel: 0699/18705222

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER
Handball Union Juri Leoben
Union Juri Leoben vs. Sparkasse Schwaz Handball Tirol
 Spielbeginn U20 um 17 Uhr
 Sporthalle Donawitz, Kerpelystraße 11, 19 Uhr
 Tel.: 0664/3555146

SONNTAG, 30. SEPTEMBER
Citymanagement Leoben GmbH
Abschluss-Platzkonzert 2018
 Musikverein WK Brigl & Bergmeister Niklasdorf
 Leitung: Thomas Wohltran
 Verlosung für treue Platzkonzertbesucher
 Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
 Tel.: 03842/802-1601

Eisenbahn – Sportverein Leoben
Österr. Damen – 1. Bundesliga: ESV Leoben gegen KSK Kremstalerhof
 Freier Eintritt!
 ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf, Einödmayergasse 24, 14-17 Uhr
 Tel.: 03842/21412

FREITAG, 5. OKTOBER
Industrie Kultur – Region Leoben
Hüttenzauber: Theater – Styriacal
 Festival zur Industriekultur 2018
 Text Franzobel/Werner Schwaiger
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5
 19 Uhr, Tel.: 03842/4062-408 oder -442

SAMSTAG, 6. OKTOBER
Schokoria Elisabeth
Leobener Schokofest
 Zum Zuschauen und Kosten!
 In der Schokoria Elisabeth & im LCS erhalten Sie um € 2,- einen Löffel, mit dem Sie so viel Schokolade probieren können wie Sie möchten (solange der Vorrat reicht)!
 Innenstadt und LCS
 ab 11 Uhr
 Tel.: 03842/43350

Pfadfinder Leoben
Kinderfest der Pfadfinder Leoben
 Hauptplatz Leoben, ab 10.30 Uhr
 Änderungen sind vorbehalten!

Titelfoto

Erster Schultag von Lisa
 Fotografiert von Melanie Schupfer

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadt Leoben
 Chefredakteur:
 Gerhard Lukasiewicz (DW 258)
 Redaktion:
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
 Melanie Schupfer (DW 354)
 Alle:
 Erzherzog Johann-Str. 2
 8700 Leoben
 Telefon: +43 3842 40 62-0
 Fax: +43 3842 40 62-327
 presse@leoben.at
 www.leoben.at
 Verlagsort:
 8700 Leoben
 Druck:
 Universal Druckerei Ges.m.b.H., Gösser Straße 11, 8700 Leoben
 Erscheinungsweise:
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
 15. September 2018





Leoben

5. TAG DES SPORTS

Freitag, 21. September 2018
von 8:30 bis ca. 17 Uhr am Hauptplatz Leoben

Gestaltung: Julia NeuBl // www.ju-ne.at

Leobener Sportvereine stellen sich vor
Eröffnung durch Bgm. Kurt Wallner & Sportreferentin Margit Keshmiri

**LUST AUF
SPORT.**